



**Amtsblatt**  
für Pulsnitz mit seinen  
Ortsteilen Friedersdorf und  
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

**April 2019**

30. Jahrgang

erscheint am: 30.03.2019

## Oberlichtenaauer Feuerwehr bekommt neues Gerätehaus

Trotz Regen und Wind trafen sich am Sonntag, dem 10. März die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr aus Oberlichtenau 10.30 Uhr am künftigen Baufeld. Auch der Ortschaftsrat ließ sich den historischen Termin nicht entgehen. Zum gemeinsamen Aushub mit dem Spaten hatten sich Bürgermeisterin Barbara Lüke, Ortsvorsteherin Anett Thomschke, Wehrleiter Thomas Mager und Fachbereichsleiter Bau Kay Kühne in die Mitte der abgesteckten Wiese an der Großnaundorfer Straße neben der Agrar GmbH begeben und symbolisch den Baustart vollzogen. Ab dem folgenden Montag übernahmen Bagger die Arbeiten.

„Damit dürften auch die letzten Skeptiker in Oberlichtenau eines besseren belehrt worden sein, dass es nun endlich mit dem Neubau losgeht“, freute sich Wehrleiter



Erster Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus an der Großnaundorfer Straße am 10. März.

Thomas Mager. Seit 2004 bemühen sich die Kameraden um eine Verbesserung der Bedingungen in dem Depot. Das bisherige Domizil am Dorfteich platzt aus allen Nähten, bietet zu wenig Platz zum Umziehen und zur Unterbringung der Kleidung. Dafür werden die Sozialräume mit genutzt und zwei Kameraden teilen sich einen Spind. Teile des Gebäudes dürfen nicht mehr betreten werden, weil sie einsturzgefährdet sind. Der Schlauchturn darf auch schon etliche Jahre aufgrund seines Bauzustandes nicht mehr benutzt werden. Der Fuhrpark befindet sich dezentral an mehreren Orten. Diese Argumente überzeugten schließlich alle, die sich an der Finanzierung beteiligen. Die Kosten belaufen sich auf 1,3 Millionen Euro.

Natürlich hoffen nun alle, dass der Bau zügig vorankommt und die Einweihung noch dieses Jahr gefeiert werden kann.

## Nachwuchssorgen beschäftigen die Freiwilligen Feuerwehren

Wie alljährlich finden in den ersten Monaten immer die Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren statt. Das ist die Zeit Bilanz zu ziehen, Vorschau zu halten, Beförderungen und Ehrungen vorzunehmen und Dank zu sagen. So geschah am 26. Januar in Pulsnitz, am 8. Februar in Oberlichtenau und am 15. März in Friedersdorf. Hier fand gleichzeitig auch die Wahl der neuen Ortswehrleitung statt. Zum Ortswehrleiter wurde wieder Ingolf Klotzsche gewählt. Sein Stellvertreter ist André Gretsche, Leiter der Alters- und Ehrenabteilung Dieter Franke. Zum neuen Ortsfeuerwehrausschuss gehören Rico Brandtner, Heiko Guhr, Roland Seifert, Peter Gretsche, David Schubert und Lothar Brandtner.

Alle Wehren kämpfen mit dem gleichen Problem, die Nachwuchsgewinnung und die Tagesbereitschaft sicher zu stellen. Besonders in Pulsnitz sinkt seit Jahren die Zahl der aktiven Kameraden. Obwohl bei den Neueinstellungen im Rathaus seit geraumer Zeit Wert auf eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr gelegt wurde und mehrere Kameraden die Tagesbereitschaft dadurch günstig absichern, fehlt es an Nachwuchs. Die Jugendfeuerwehr ist dafür eine gute Adresse und derzeit auch gut aufgestellt, schon die Jüngsten probieren sich in der elf Kinder starken Löschgruppe aus. Doch bis sie die aktiven Reihen tatsächlich stärken können, vergehen noch etliche Jahre – die Einsatzstärke schrumpft jetzt bereits dramatisch und braucht dringend Verstärkung. Wenn auch Sie die Arbeit der Jugendfeuerwehr unterstützen wollen, können Sie Ihr Zeitungspapier bei der Sammelstelle An der Schäfferei abgeben und sich das Geld nicht auszahlen lassen sondern zugunsten der Jugendfeuerwehr in Pulsnitz gutschreiben lassen. Generell sollten sich junge Leute auch einmal mit dem Thema Feuerwehr befassen und vielleicht den Weg in die Truppe suchen und sich aktiv an den Hilfsleistungen beteiligen. Schließlich kann jeder in eine Notsituation geraten, in der man froh ist, wenn einem die Kameraden helfen. Die

Aufgaben sind vielfältig, reine Brandbekämpfungen sind seltener geworden. Vielmehr stehen Menschen- und Tierrettung, technische Hilfeleistung, Hilfe bei Umweltkatastrophen und Bewältigung von ABC-Einsätzen im Vordergrund der Arbeit der Feuerwehren. Allein im vorigen Jahr wurden die Pulsnitzer Kameraden 82mal alarmiert und rückten zu fünf Kleinbränden, sechs Mittelbränden und drei Großbränden aus. Bei den Großbränden unterstützten die Pulsnitzer Kameraden mit dem Tanklöschfahrzeug die Einsätze beim Dachstuhlbrand in Arnsdorf und zweimal beim Waldbrand auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz in der Königsbrücker Heide. Bei den 60 Technischen Hilfeleistungen führen sie 29mal zu Unwetterschäden und zu zwölf Verkehrsunfällen. Einen ABC-Einsatz lösten drei beschädigte Gasflaschen aus.

Achtmal rückten sie zu einem Fehlalarm aus. 952 Stunden waren sie für uns alle im Einsatz und stellten jedes Mal danach wieder die Einsatzbereitschaft von Technik und Material her – ein zusätzlicher und nicht erfasster Zeitaufwand!

292 Einsatzstunden. In Friedersdorf gab es 14mal Alarm. Acht Einsätze verursachten auch hier die vielen Stürme. Drei Einsätze galten kleineren Bränden. Auch beim ABC-Einsatz in Pulsnitz waren die Friedersdorfer Kameraden mit zur Stelle und halfen.

Zu einer großen Gemeindefeier trafen sich die Wehren im alten REWE Markt in Pulsnitz, um dort Personenrettung, Wasserversorgung und Brandbekämpfung zu trainieren. Bei dieser Übung stellte sich heraus, dass der Löschteich an der Nordstraße 2019 geschlammmt und erneuert werden muss, um die Arbeit im Ernstfall zu erleichtern.

Aus der Tabelle der aktuellen Mitgliederzahlen der Ortswehren geht hervor, dass die Sollstärke der Erreichung der aktiven Truppe nur in Friedersdorf gewährleistet ist, jedoch liegt dort das Durchschnittsalter bei ca. 45 Jahren in der aktiven Truppe und bei über 20 Jahren

Diensttreue. Oberlichtenau verzeichnete in den letzten zweieinhalb Jahren eine personelle Verbesserung um acht Kameradinnen und Kameraden durch Zuzug und Übernahme aus der Jugendfeuerwehr und 2019 erwarten die Oberlichtenaauer fünf weitere Übergänge in die aktive Wehr. Ein Zeichen für eine hervorragende Jugendarbeit, die bereits mit der Brandschutzzerziehung in der Grundschule beginnt. Danach schließen sich ständige Grund- und Fortbildungslehrgänge und Schulungen für die verschiedensten Einsatzfällen an, wie in allen drei Wehren.

Die Stadt investiert jedes Jahr erhebliche Geldsummen in die Ausstattung und Ausrüstung der drei Wehren. So ist u.a. die Anschaffung von drei neuen Feuerwehrfahrzeugen geplant, wenn die Fördermittel dazu fließen. Bestimmt stehen in diesem Jahr die größten Ereignisse in Oberlichtenau an mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses, die größte Investition der Stadt im Feuerwehrsektor.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind Ehrenamtliche, die ihre Freizeit dafür opfern, anderen Hilfe und Unterstützung in Gefahrensituationen zu gewähren. Neben diesen Einsätzen gehört das regelmäßige Training in den Diensten, sei es im Brandcontainer, an der eigenen Technik, beim Motorrettensagen oder dem Besuch von Lehrgängen in ihrer Freizeit für sie zur Selbstverständlichkeit. Dem gegenüber erleben sie bei manchem Einsatz den mangelnden Respekt der Öffentlichkeit für ihre Arbeit, ja manchmal werden sie sogar behindert oder beschimpft. Deshalb sei ihnen ein großer Dank für den Idealismus im Sinne der Feuerwehr, die hohe Einsatzbereitschaft und Hilfeleistung an dieser Stelle ausgesprochen, auch für das Verständnis der Partner und Familien. Alle drei Ortswehren liefern auch einen wertvollen Beitrag im gesellschaftlichen Leben unserer Stadt und seiner Ortsteile, sie helfen und unterstützen nicht nur ihre eigenen Veranstaltungen wie Weihnachtsbaumbräuen oder Hexenfeuer, sondern auch die Feste andere Vereine und der Allgemeinheit.

E.R.

Aktuelle Mitgliederzahlen der Ortswehren

	Pulsnitz	Friedersdorf	Oberlichtenau
<b>Gesamt</b>	71	36	58
<b>Davon Aktive</b>	35	21	33
<b>Doppelmitglieder zur Tagesbereitschaft</b>	2		
<b>Solleinsatzstärke</b>	60	18	30
<b>Altersabteilung</b>	11	15	9
<b>Jugendfeuerwehr</b>	14		16
<b>Löschgruppe</b>	11		
<b>Anzahl der Einsätze</b>	82	14	20
<b>Einsätze im Vorjahr</b>	73	8	32

**Danke**  
Danke für die geleistete Arbeit, Ihre Zeit und die Ihrer Familien. Für die Bereitschaft, jederzeit Privates zu unterbrechen, um anderen zu helfen. Für Ihre Nerven, wenn Abläufe im Gesamtsystem nicht so funktionieren, wie sie sollten und Sie das ausbaden. Für Ihre Kenntnisse und das Bewusstsein für Gefahrenlagen, das Sie jederzeit mit sich herumtragen und das auch ohne Einsatz dazu führt, dass Sie zur Stelle sind, wenn es für Dritte brenzlich wird. Danke für das Tun, das keiner sieht und ohne das Sie uns nicht helfen könnten. Ihre Geduld immer wieder zu sagen, wie wichtig Ihre Arbeit ist, wo wir es doch alle wissen müssten.

**Schön**  
...dass Sie gesund von Ihren Einsätzen zurückgekommen sind. Sie eine super Truppe sind, die sich in das Stadtleben mit Aktivitäten, Unterstützung von Kindergärten, Schulen, Vereinen und Festen einbringt. Die miteinander Spaß hat und nach dem Einsatz einträchtig zusammensitzt um gemeinsam „runterzukommen“. Die geschlossen für ein Ziel und eine Sache einsteht, die uns allen zugutekommt. Sie so viele unterschiedliche Charaktere sind, die sich unter einem Hut wiederfinden – das ist, wie wir alle aus dem Alltag wissen, manchmal nicht einfach, aber Ihnen gelingt das. Schön, dass Sie alle da sind!

**Entschuldigung**  
...dass Sie dafür nicht die Ihnen gebührende Anerkennung aller erhalten. Sie im Einsatz behindert werden oder sich Dinge anhören müssen, bei denen Sie „platzen“ könnten. Personen gedankenlos sind und/oder Ihre Hilfe als kostengünstigen Ersatz für eigene Versäumnisse ansehen. Sie Nachwuchssorgen haben, obwohl alle Ihre Arbeit toll finden. Die Stadt der Arbeitgeber vor Ort ist, der die meisten Feuerwehrmänner bzw. -frauen beschäftigt, aber manchmal auch ohne diese Qualifikation einstellen muss. Vielfach Ihnen nicht die Wertschätzung entgegengebracht wird, die Sie verdienen.  
**Barbara Lüke**

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

**4** Wahlvorschläge für Stadt- und Ortschaftsrat

**5** Öffentliche Chorprobe am 11. April

**5** Vorbereitungen auf Badesaison

**6** Überraschende Ohorner Prellballjugend

**10** Bienenfreundliches Oberlichtenau



## Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger, kürzlich in einem Gespräch mit einer Führungsperson der Polizei wurde allen Beteiligten im Rathaus wieder deutlich, wie schnell vermeintlich einfache Beurteilungen von Situationen zu Fehleinschätzungen und anschließend zu wirklich ärgerlichen Konsequenzen führen können. Wussten Sie, dass wir in einer Oase der Ruhe, Ordnung und Zufriedenheit im öffentlichen Raum leben? Alles nett und adrett ist und wir Missstände nicht kennen? Das sagt im Wesentlichen die Statistik. Und weil das so ist, benötigen wir auch keine Polizeipräsenz vor Ort, beispielsweise in Form eines Polizeipostens. Oder einer Hinlenkung von Kapazitäten in besonderen Lagen. Denn bei uns ist aus der Sicht derjenigen, die für die Verteilung der Polizeikapazitäten zuständig ist, ein weißer Fleck – eine Oase der Ruhe mit hin und wieder einer Störung.

An dieser Sichtweise haben wir alle miteinander unseren Anteil – indem wir nämlich nichts tun, auf die tatsächlich vorhandenen Probleme hinzuweisen. Es gibt schwere Delikte, da wird die Polizei von Amts wegen tätig. In allen leichteren Fällen darf sie nur tätig werden, wenn sie eine Anzeige erhält. Und genau darin liegt unser Problem. Mit dem Argument „das bringt doch sowieso nichts, das stellen die doch ohnehin ein“ wird gar nicht erst angezeigt. Die beschmierte Wand, das eingetretene Schild, die geklaute Kleingeklebung. Wo andere fleißig Onlineanzeigen schreiben und so auf sich aufmerksam machen, haben wir den Kopf in den Sand des „wird doch ohnehin nicht aufgeklärt“ gesteckt. Ja, meistens wird das tatsächlich die Antwort sein. Aber mit jeder Anzeige erscheint ein Punkt in der Statistik, und der hat eine wichtige Wirkung: Wenn es viele Punkte gibt, dann schaut die Polizei hin, was da los ist. Dann haben wir bessere Chancen, im Verteilungskampf der knappen Ressourcen berücksichtigt zu werden. Das geht nicht hier und heute, denn aktuell ist die Polizei in einem Tief an Personal. Aber heute werden die Weichen für die Zukunft gestellt, und da sind unsere Karten nicht gut, denn bei uns ist ja eine Oase der Ruhe. Wir werden uns noch viele Einstellungen von Verfahren einsammeln müssen, ehe sich etwas bewegt. Aber ohne die Anzeigen wird sich garantiert gar nichts bewegen.

Die Stadt selbst hat ihr Verfahren bei Anzeigen bereits umgestellt. Gefordert sind zum Beispiel alle, deren Eigentum einen Schaden erleidet. Ein einziger Graffiti ist ein Schaden, denn es muss Farbe, Zeit und Energie aufgewendet werden, diesen Strich loszuwerden. Und wenn zwei Tage später wieder ein Strich dazu kommt, ist es wieder ein Schaden, wieder eine Anzeige. Und wenn eine Woche nach Überstreichen der dritte Strich an die Wand kommt, dann ist es der dritte Schaden und die dritte Anzeige. Mühsam und absurd? Nein, in anderen Landesteilen Sachsens wird dementsprechend gehandelt. Und das ist richtig und rechtmäßig so. Natürlich gibt es dort ganz viele Einstellungen. Aber auch viele Punkte in der Statistik der Polizei. Und das sind keine Ruheoasen mehr, dort wird jetzt stärker geschaut.

Bitte unterstützen Sie uns alle! Bitte zeigen Sie Schäden an, immer und immer wieder und lassen Sie sich von den Einstellungsverfügungen nicht abschrecken! Wir benötigen die Anzeigen, um sichtbar zu werden. Nur die Eigentümer oder sonst Geschädigten können anzeigen, wir unterstützen Sie gerne dabei, aber wir dürfen die Anzeigen nicht für Sie vornehmen, denn wir sind nicht geschädigt. Sie müssen nicht den Täter mitteilen, keine Verdächtigen benennen. Sie müssen sich nicht in vornehmer Zurückhaltung üben, wenn Sie denken, dass es doch eigentlich wirklich nur ein kleiner Schaden ist. Schaden ist Schaden. Online geht es recht schnell – man bekommt auch bald Übung, die besonders betroffenen sind, werden diese Erfahrung leider machen müssen. Liefern Sie Bilder mit. Es werden immer wieder Täter auf frischer Tat ertappt, eher nicht bei uns, aber woanders. Dann wird durch die Polizei geschaut, wo Ähnliches war. So haben auch wir die Chance, dass Taten hier zugeordnet werden können und die Strafe entsprechend anders ausfällt, wir also zumindest eine gewisse Genugtuung und bestenfalls auch finanziellen Ausgleich erhalten.

Werden Sie aktiv und lassen Sie sich von Einstellungen nicht beirren. Zeigen Sie jetzt auch Altes an, das ist noch möglich und vereinbart. Nur so wird sich etwas ändern!

In diesem Sinne viele Grüße

Ihre Barbara Lüke

## Bericht zur Stadtratssitzung am 18. März

Bereits im Vorfeld zeichnete sich eine starke Beteiligung der Öffentlichkeit an der Stadtratssitzung ab, was in erster Linie am Tagesordnungspunkt „Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 106/4 Pulsnitz OS“ lag, besser bekannt als Garagenstandort „Alte Großröhrsdorfer Straße“. In zweiter Linie bot der angesetzte Punkt „Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 Eigenheimstandort Großröhrsdorfer Straße“ Anlass zur Teilnahme, war doch wenige Tage zuvor dazu eine Petition in der Stadtverwaltung eingegangen. Die Stühle reichten kaum, Truhen und Fensterbänke wurden als Sitzgelegenheiten herangezogen und einige wenige standen auch. Für die Stadtverwaltung ist die Teilnahme immer schwer einschätzbar, übersteigt die Teilnehmerzahl doch selten mehr als vier Personen. Die Lage entspannte sich, als nach dem vorgezogenen Punkt „Bürgeranfragen“ einige den Saal verließen und der Einstieg in die Tagesordnungspunkte mit Vorlagen begann. Der Großteil der Zuhörer verließ dann während des drittletzten Punktes den Saal, was so störend war, dass unterbrochen werden musste. Dies war umso bemerkenswerter, als es in diesem – unterbrochenen – Punkt um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in sogenannten „Flächenlagen“ ging, das sind typischer Weise Sturm- und Hochwasserlagen mit großen Schäden an Privat- und öffentlichem Eigentum. Nicht nur die anwesenden Wehr- bzw. stellvertretenden Wehrleiter empfanden diese Störung als unangemessen, auch andere sahen dieses offensichtliche Desinteresse an den Problemen der Feuerwehr in Katastrophenfällen kritisch und äußerten dies ebenso. Offensichtlich wird das ehrenamtliche Engagement der Kameraden als selbstverständlich angesehen und die Möglichkeit, Wertschätzung wenigstens durch Kenntnisnahme zu zeigen, wurde verpasst.

Inhaltlich ging es zunächst um die Feststellung des Protokolls. Nachdem der letzte Bericht aus der Stadtratssitzung im Anzeiger offenbar missverständlich war (eine Anwohnerin hatte darauf hingewiesen, dass die Schreiben, die hinsichtlich des Wohngebietes Großröhrsdorfer Straße kursieren, gerade nicht den Willen aller Anwohner repräsentieren), wurde festgestellt, dass das Protokoll in diesem Punkt eindeutig ist. Anschließend informierte die Bürgermeisterin über ein Treffen mit der Polizei, in dem es u.a. um das Vorgehen gegen den zunehmend stärker werdenden Vandalismus durch Graffiti ging. Lesen Sie zum weiteren Inhalt des Gesprächs bitte die Kolumne.

Sehr erfreulich stellt sich demgegenüber der Start in die bienenfreundliche Kommune dar. Es sollte wohl so sein, dass kurz nach den entsprechenden Beschlüssen des Ortschafts- und Stadtrates der Imkerverein Oberlichtenau e.V. beim stark überzeichneten Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“ des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft 5.000 Euro gewann und sich damit gegen viele, viele Mitbewerber aus ganz Sachsen durchsetzte. Ein Teil des Geldes wurde sogleich in die Auftaktveranstaltung investiert, in der eine Bienenspezialistin aus Berlin anreiste und die interessierte Öffentlichkeit mit Informationen über Wildbienen, zugleich aber über Bienen und Hummeln ganz allgemein informierte. Die gestellten 100 Stühle genühten nicht, das Interesse war groß, der Vortrag humorvoll und voller Neuigkeiten – ein Gewinn für alle. Abschließend wurde auf die 48H-Aktion des Landkreises Bautzen hingewiesen, die dieses Jahr vom 24.-26. Mai stattfindet und für die man sich bis zum 30. April noch anmelden kann (www.48h-bautzen.de).

Seit 2017 gibt es in Pulsnitz die sog. Landfunkstelle. Das ist eine ortsnahe Befehlsstelle für die Feuerwehr, die nur dann aktiviert wird, wenn es zu überregionalen Gefahren-/Katastrophenlagen kommt. In diesem Fall übergibt die Zentrale Leitstelle der Feuerwehr in Bautzen die Organisation an die sogenannte Landfunkstelle, die dann die Aufgaben der Leitstelle vor Ort übernimmt. Die Pulsnitzer Leitstelle ist zuständig für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft und deren Fläche sowie das Haselbachtal. Die dazu erforderlichen Regelungen und Verträge wurden bisher durch die Gemeinde Lichtenberg nicht unterzeichnet, was insofern unbefriedigend war, als die Leistungen für Lichtenberg gleichwohl durch die Pulsnitzer übernommen werden mussten, die Kosten aber nicht getragen wurden. Nun hat Lichtenberg nachgezogen und der Stadtrat beschloss die Vertragsänderung, die durch die Aufnahme erforderlich wurde.

## Finanzen

Erstmals seit langem gab es für diesen Bereich keinen Tagesordnungspunkt.

## Bau und Stadtentwicklung

Die aus den frühen 90er Jahren stammende Ortsgestaltungssatzung Oberlichtenau entsprach bereits seit längerem nicht mehr den Anforderungen an die heutigen Bedürfnisse. Der Dorfrundgang 2018 wurde daher zugleich genutzt, einen Abgleich zwischen dem Soll der Satzung und dem heutigen Verständnis einer dorfertraglichen Entwicklung vorzunehmen. Die daraus resultierenden Änderungen wurden zunächst im Ortschaftsrat, am 18. März dann auch im Stadtrat beschlossen.

Weiterhin wurde die Bauleistung „Heizung, Lüftung, Sanitär“ für das Feuerwehrgerätehaus in Oberlichtenau an eine regionale Firma aus der Verwaltungsgemeinschaft vergeben.

Die Stadt hatte ein kleines Gartengrundstück von knapp 500 m<sup>2</sup> an der Vollungleite ausgeschrieben. Es erfolgte der Zuschlag an einen Interessenten, der dort ein Einfamilienhaus errichten möchte.

Sehr kontrovers diskutiert wurde die Ausschreibung einer Teilfläche eines städtischen Grundstückes, das derzeit den Garagenstandort Alte Großröhrsdorfer Straße bildet. Die Ausschreibung erfolgte wahlweise als Wohnbaustandort für ein Einfamilienhaus oder zur Beibehaltung als Garagenstandort. Anlass für die Stadt, dieses Verfahren zu wählen, war einerseits der Umstand, dass Standorte für Einfamilienhäuser immer wieder gesucht und angelehnt werden, die Stadt aber nur Splitterflächen im Eigentum hat. Mit diesen soll dem Wunsch vieler, in Pulsnitz Flächen für den Bau von Eigenheimen anzubieten, nachgekommen werden. Andererseits gibt es Bedarf an Garagen, wengleich diese nicht immer als Autounterstellmöglichkeit genutzt werden. Immer wieder spielt auch das Gefühl einiger Bürger eine Rolle, enteignet worden zu sein, wurden die Garagen doch oft mit eigenen Händen errichtet. Gesetzliche Übergangsregelungen liefen 2007 aus, seitdem ist die Zuordnung eindeutig, aber nicht immer allen klar. Da ein Interessent im Vorfeld Rederecht zum Tagesordnungspunkt erbeten hatte, entschloss sich der Stadtrat, den Tagesordnungspunkt „Bürgeranfragen“ vor die Behandlung der Beschlüsse zu stellen, damit die Argumente der Bürger vor der Entscheidung angehört werden können. Sehr deutlich wurde darauf hingewiesen, dass aus Sicht der Garagenutzer ein Missverhältnis zwischen 18 betroffenen Garageneigentümern und einem einzigen Wohnhaus bestehe in einer Ortslage, die Parken am Straßenrand kaum zulässt. Die Stadträte konnten die Argumentation nachvollziehen, sahen aber bei der dauerhaften und verlässlichen Sicherstellung der Nutzung als Garagenstandort Handlungsbedarf, um nicht im Ergebnis einer Immobilienspekulation in die Hände zu spielen. Die dingliche Sicherung erscheint hier als beste Wahlmöglichkeit ein entsprechendes Werkzeug zu sein. Angesichts von rd. 16.000 Euro Kaufpreisdifferenz müsse diese Sicherung auch bestehen, da sonst das besondere öffentliche Interesse, das ggf. einen geringeren Verkaufspreis (als Garagenutzung) rechtfertigen könnte, nicht dauerhaft bestünde. Die vorgebrachten Argumente der Befürworter eines Garagenstandortes wollen die Stadträte sowie die Stadtverwaltung nochmals überdenken. Die Vorlage wurde daher zurückgezogen, um die rechtlichen Voraussetzungen der erörterten Handlungsvarianten zu prüfen und die eingebrachten Argumente auszuwerten. In diesem Zusammenhang stellte Frau Lüke fest, dass Diskussion gezeigt habe, dass Stadtratsarbeit und ein sachlicher Austausch von Argumenten einem Anliegen immer dienlich seien – unabhängig, vom letztendlichen Ausgang einer Entscheidung. Natürlich bilden Ausschüsse und die Stadtverwaltung sich eine Meinung, die anschließend in einer Vorlage mündet. Gleichwohl führe dies eben nicht, wie manchmal unterstellt, in ein bloßes „Abnicken“ durch den Stadtrat. Wichtig sei, dass dieses Verständnis bei allen bestehe und nicht wiederum zu einer Kritik führe, eine Vorlage sei gegebenenfalls nicht zu Ende gedacht worden.

Ebenfalls besonderes öffentliches Interesse weckte der Tagesordnungspunkt zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Eigenheimstandort Großröhrsdorfer Straße“. Einige Anwohner hatten eine Petition initiiert, die Unterschriften aus 22 von 73 Häusern enthielt sowie drei weitere aus einem nahegelegenen Haus, aus Ohorn sowie Demitz-Thumitz. Die

Fortsetzung Bericht Stadtratssitzung se am Mittwoch vor der Stadtratssitzung eingereichte Petition wurde noch in die Begründung eingearbeitet und soll im Rahmen der Abwägung der geltend gemachten Belange im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens berücksichtigt werden. Dies bietet den Vorteil, dass es keinen Zeitverzug gibt: Eine Behandlung der Petition vorab führt zu keiner Rechtsverbindlichkeit des gefundenen Ergebnisses, dieses müsste erst noch in ein förmliches Änderungsverfahren des Bebauungsplanes eingebracht werden. Dann könne man – so die Argumentation der Stadt – auch gleich in das Verfahren einsteigen. Um die Offenheit des Ausgangs zu verdeutlichen, wurde der Beschlusstext auf Aufhebung ergänzt um die Möglichkeit der Änderung. Frau Lüke widersprach dem Vorwurf von Bürgern, dass mit der Aufhebung die Gaststätte Schumann's geschützt werden solle. Dies sei nicht der Fall, vielmehr sei der eigentliche Auslöser der Bau eines Carports an anderer Stelle, der

nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprach und daher rückgebaut werden sollte. Im Verfahrensablauf des durch die Eigentümer eingelegten Widerspruchs wurde durch die vorgelegten Fotonachweise deutlich, dass eine Vielzahl von Verstößen gegen Festsetzungen des Bebauungsplanes im Wohngebiet vorliegt. Im Rahmen des Widerspruchsverfahrens gegen Umbauten im Restaurant Schumann's kam diese Thematik lediglich neuerlich auf, so dass die Stadt die Einhaltungen des Bebauungsplanes insgesamt überprüfte. Das Ergebnis war so ernüchternd, dass die Aufhebung des Planes sachgerecht erscheint und vorgeschlagen wurde. Im Rahmen des Verfahrens wird nun entschieden werden, ob es zu einer Aufhebung oder Änderung kommen wird.

Um kurz nach halb zehn wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen und die verbliebenen Gäste verabschiedeten sich.

Barbara Lüke

## Beschlüsse Stadtrat vom 18. März 2019

## Örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung des Ortsteiles Oberlichtenau Beschluss Nr. VI/2019/0908

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die als Anlage diesem Beschluss beiliegende Örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung des Ortsteiles Oberlichtenau. Verkauf des Flurstückes 26/4 der Gemarkung Böhmisches Völlung Beschluss Nr. VI/2019/0909

## Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt

den Verkauf des Flurstückes 26/4 der Gemarkung Böhmisches Völlung (462 m<sup>2</sup>) zum Zweck der Bebauung mit einem Einfamilienhaus zu einem Preis von 18.000 EUR.

## Vergabe von Bauleistungen; hier: „Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberlichtenau“ - Los 20 - Heizung, Lüftung, Sanitär Beschluss Nr. VI/2019/0912

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch die Ingenieurgesellschaft Neubauer + Bussler, Schulstraße 7, 02977 Hoyerswerda, den Zuschlag für die VE 20 (Los 20) Heizung, Lüftung Sanitär des Vorhabens „Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberlichtenau“ der Firma Peter Pfanne, Schleppenweg 4, 01920 Steina mit einer Auftragssumme von 101.136,18 € brutto zu erteilen.

## Beschlüsse Technischer Ausschuss v. 06.03.

## Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für: Beschluss Nr. VI/2019/0906

Bauantrag zur Sanierung und Nutzungsänderung eines denkmalgeschützten Wohngebäudes zu einem Mehrfamilienwohnhaus in Pulsnitz, August-Bebel-Straße 14, Flurstück 214/15 Gemarkung Pulsnitz MS.

## Beschluss Nr. VI/2019/0911

Bauantrag zum Anbau einer Garage mit Dachterrasse in Pulsnitz, Vollungstraße 30a, Flurstück 28/12 Gemarkung

## Böhmisches Völlung.

## Beschluss Nr. VI/2019/0907

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum 2. Nachtrag zum Bauantrag 26.09.2014, zum Anbau von Balkonen in 01896 Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 9, Flurstück 103/1 Gemarkung Pulsnitz OS.

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen, soweit die Voraussetzungen für die erforderlichen Sondernutzungen genehmigungen vorliegen.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Neues Gesicht im Vorzimmer der Bürgermeisterin

Bereits seit 1. Februar ist der Platz im Vorzimmer von Bürgermeisterin Barbara Lüke neu besetzt mit Christiane Steffen. Sie trat die Nachfolge von Birgit Nitsche an, die Ende Januar in den wohlverdienten Ruhestand ging. Die gebürtige Hamburgerin lebte zuletzt in

Erfahrung mit. Neu sind natürlich die Pulsnitzer Arbeitsabläufe, organisatorische Zuordnungen und Ansprechpartner. Fragen über Fragen – doch die Hilfe der Kollegen ist ihr gewiss! Im Vorzimmer läuft viel zusammen, schließlich ist sie die erste Anlaufstelle vor der Bürger-



Christiane Steffen an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Büchertud unweit ihrer Geburtsstadt. Nun zog sie der Liebe wegen mit ihrem Lebenspartner in dessen Heimat nach Ottenhof-Okrilla. Als sie die Pulsnitzer Ausschreibung für das Sekretariat las, sagte sie ihr sofort zu. So fuhr sie zum Bewerbungsgespräch das erste Mal nach Pulsnitz. Der überwältigende Blick auf die Stadt bei der Anfahrt über den Eierberg faszinierte sie sofort. Bisher kannte sie den Ortsnamen nur in Verbindung mit Pfefferkuchen. Die gelernte Sozialversicherungsfachangestellte brachte bereits Erfahrungen aus der kommunalen Verwaltung aus der norddeutschen Gemeinde Neu Wulmstorf mit. Deshalb überzeugte sie auch im Rathaus und wurde eingestellt. Telefonservice und Posteingang, Dokumente scannen und archivieren, darin bringt sie

meinerin, deren viele Termine sie managen muss. Bürgeranfragen, Sitzungstermine, Dienstberatungen, überörtliche Beratungen, alles muss koordiniert werden im Kalender. Termine mit Gästen gilt es vorzubereiten, den Tisch zu decken und den Kaffee bereit zu stellen. Ein freundliches Lächeln und der norddeutsche sympathische Dialekt helfen ihr in der Einarbeitungsphase.

E. R.



## Örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung des Ortsteiles Oberlichtenau der Stadt Pulsnitz (OGS-O) vom 19.03.2019

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018, zuletzt geändert durch Artikel 8 Abs. des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626) und des § 89 Abs. 1 der Sächsischen Bauordnung vom 11. Mai 2016 (SächsBO), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 200) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 18.03.2019 folgende örtliche Bauvorschrift als Satzung beschlossen:

### § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für die Errichtung und äußeren Änderung aller baulichen Anlagen sowie die Errichtung, Aufstellung und Anbringung von Werbeanlagen im Gebiet des Ortsteiles Oberlichtenau mit den Gemarkungen Oberlichtenau und Niederlichtenau. Von dieser Satzung abweichende Festsetzungen in Bebauungsplänen nach § 8 ff BauGB oder städtebaulichen Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB gehen den Festsetzungen dieser Satzung vor.  
(2) Soweit auf bauliche Anlagen die Vorschriften des Denkmalschutzes anzuwenden sind, gehen diese Regelungen dieser Satzung vor.

### § 2 Dach, Fassaden, Fenster und Außentüren

(1) Die Dächer der Gebäude sind in rötlichen, bräunlichen, schwarzen oder anthrazitfarbenen Tönen einzudecken. Als Dacheindeckung der Hauptgebäude und dessen Anbauten sind ausschließlich Dachziegel, Betondachsteine, Naturschiefer oder schieferähnliche Eindeckungen zulässig. Auf Flachdächern ist auch eine Dachbegrünung zulässig.  
(2) An den Fassaden, Fenstern, Außentüren und anderen äußerlich sichtbaren Gebäudeteilen sind grelle Farben mit einer starken Leuchtkraft unzulässig. Darüber hinaus sind an den Fassaden auch besonders dunkle Farben unzulässig.  
(3) Stark glänzende oder spiegelnde Oberflächen auf Dächern, Fassaden, Fen-

stern, Außentüren und anderen äußerlich sichtbaren Gebäudebestandteilen sind unzulässig. Dies gilt auch für das Aufbringen von Photovoltaikanlagen und anderen Dachaufbauten.

### § 3 Werbeanlagen

(1) Werbeanlagen sind nur an der Stätte der Leistung zulässig. Werbeanlagen größer als 1,00 qm sind genehmigungspflichtig. Hierzu sind Informationseinrichtungen wie Säulen, Tafeln, Schaukästen oder Vitrinen zu verwenden.  
(2) Als Werbeanlagen sind ausgeschlossen:  
1. Werbeanlagen mit wechselndem und bewegtem Licht  
2. Spannbänder und senkrecht lesbare Werbeanlagen  
3. Großtafelwerbung.  
(3) Für temporäre, nicht regelmäßige Veranstaltungen können Ausnahmen von den Regelungen der Abs. 1 und 2 zugelassen werden.  
(4) Werbung ist an Kragplatten nur auf der Kragplatte oder im Bereich der Blende zulässig, und nur dann, wenn am Gebäude sonst keine weitere Flachwerbung vorhanden ist.  
(5) Um die Häufung von Werbeanlagen zu vermeiden, ist eine Beschriftung von Markisen nur dann gestattet, wenn am Gebäude sonst keine weitere Flachwerbung vorhanden ist.  
(6) Werbeeinrichtungen müssen harmonisch auf die Farbgestaltung des Gebäudes, an dem sie sich befinden, sowie der näheren Umgebung abgestimmt werden. Grelle und fluoreszierende Farben sind nicht gestattet. Lichtwerbeanlagen müssen blendungsfrei sein.  
(7) Das technische Zubehör für Lichtwerbung und Strahler, z.B. Elektrokabel, ist unsichtbar anzubringen.

### § 4 Hausmüllbehälter

Stellplätze für Hausmüllbehälter sind so zu gestalten, dass die Hausmüllbehälter vom öffentlichen Verkehrsraum aus nicht sichtbar sind.

### § 5 Abweichungen

Über Abweichungen von Regelungen

dieser Satzung entscheidet bei verfahrensfreien Vorhaben gemäß § 61 SächsBO die Stadt Pulsnitz; in den sonstigen Fällen das Landratsamt Bautzen als untere Bauaufsichtsbehörde entsprechend § 67 Abs. 1 SächsBO. Die Zulassung zur Abweichung ist gesondert schriftlich zu beantragen und zu begründen.

### § 6 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 87 Abs. 1 Nr. 1 SächsBO in Verbindung mit § 89 Abs. 1 SächsBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:  
1. entgegen § 2 Abs. 1 unzulässige Dachmaterialien verwendet,  
2. entgegen § 2 Abs.2 und 3 unzulässige Farbtöne oder stark glänzende Oberflächen auf Fassaden, Fenster, Außentüren oder anderen Gebäudebestandteilen verwendet,  
3. entgegen § 3 Abs. 1 S. 1 Werbeanlagen nicht an der Stätte der Leistung aufstellt,  
4. entgegen § 3 Abs. 1 S. 2 Werbeanlagen ohne die erforderliche Genehmigung aufstellt,  
5. entgegen § 3 Abs. 1 S. 3 und Abs. 2 unzulässige Werbeanlagen verwendet,  
6. entgegen § 3 Abs. 4 und 5 Werbeanlagen auf Kragplatten oder Markisen anbringt,  
7. entgegen § 3 Abs. 6 Werbeanlagen nicht harmonisch auf das Gebäude oder die nähere Umgebung abgestimmt sind, grelle oder fluoreszierende Farben oder blendende Lichtwerbeanlagen verwendet,  
8. entgegen § 3 Abs. 7 Zubehör und Befestigungsmaterial nicht verdeckt oder  
9. entgegen § 4 Hausmüllbehälter vom öffentlichen Verkehrsraum sichtbar aufstellt.  
(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 87 Abs. 3 SächsBO mit einer Geldbuße bis zu 500.000,00 Euro geahndet werden.  
(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Bautzen.

### § 7 Inkrafttreten

Diese Örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung des Ortsteiles Oberlichtenau

der Stadt Pulsnitz tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung des Ortsteiles Oberlichtenau der Stadt Pulsnitz vom 11.12.2013 außer Kraft.

Pulsnitz, den 19.03.2019



Barbara Lüke  
Bürgermeisterin

### Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.  
Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Öffentliche Ausschreibung eines Grundstücksverkaufes

Die Stadt Pulsnitz schreibt das nachfolgend näher beschriebene mit Garagen bebaute Flurstück 1560/25 der Gemarkung Pulsnitz OS zum Verkauf aus:  
**Flurstück:** 1560/25 der Gemarkung Pulsnitz OS, **Anschrift:** Straße des Friedens, 01896 Pulsnitz **Verkehrswert:** 73.400 EUR (Gutachten liegt vor) **Beschreibung des Grundstückes:** Größe: 2.128 m<sup>2</sup> **derzeitige Nutzung:** Grünfläche und Zufahrt zu Garagenkomplex, geringfügig bebaut mit Einzelgaragen **Lage:**



**Erschließung:** Das Grundstück liegt zwischen der Straße des Friedens, der

Königsbrücker Straße und einem Spielplatz. Es ist nach dem BauGB erschlossen. Elektroenergie liegt auf dem Grundstück an, die weiteren Medien liegen in den anliegenden Straßen an.  
**Baurechtliche Einordnung:** Innenbereich nach § 34 BauGB  
**Belastungen:** Grundbuch und Baulastenverzeichnis: lastenfrei Zugunsten der Eigentümer des nördlich angrenzenden Garagengrundstückes und des Zuliefer- und Anlieferverkehrs zu den Abfallcontainern wird ein Überfahrtsrecht bzw. Aufstellungsrecht dinglich gesichert  
**Vertragsverhältnisse:** Die Garagen sind derzeit vollständig vermietet und werden mit dem Kaufvertrag übernommen. Die Verträge sind kündbar.  
**Kaufbedingungen:** Das Mindestgebot beträgt 73.400,00 EUR.  
**Ausschreibungsbedingungen:**  
1. Kaufangebote sind spätestens bis zum **30.04.2019** (Posteingang) **schriftlich** an die **Stadtverwaltung Pulsnitz**, Am Markt 1 in 01896 Pulsnitz, oder **per Mail an bauamt@pulsnitz.de** zu richten.  
2. Erreicht keines der Gebote das Mindestgebot, erfolgt ggf. eine erneute Ausschreibung.  
3. Der Erwerber trägt sämtliche mit dem Abschluss des Kaufvertrages verbundenen Grunderwerbsnebenkosten.  
Für weitere Informationen sowie eventuelle Besichtigungen steht Ihnen der für Liegenschaften zuständige Sachbearbeiter Herr Krause, zu erreichen unter Tel.: 035955/861-336 oder per E-Mail an alexander.krause@pulsnitz.de, gern zur Verfügung.

**Nächste Sitzungstermine**  
**Stadtrat:** Montag, 15. April, 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2  
**Verwaltungsausschuss:** Dienstag, 2. April, 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4. **Technischer Ausschuss:** Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4.  
Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

### Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau.

### Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 861-0, Fax 861-109  
Montag geschlossen  
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr  
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr

### Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329  
Das Bürgerbüro ist zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.  
Montag geschlossen  
Dienstag 9-18 Uhr  
Mittwoch 9-13 Uhr  
Donnerstag 9-18 Uhr  
Freitag 9-13 Uhr  
1. Samstag im Monat 9-12 Uhr  
Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bauamt Tel. 8 61-3 37anmelden!

### Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 1.1 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de  
Nächste Termine: 2. April und 7. Mai

### Rentenprechtang im Rathaus

Bürger der Stadt Pulsnitz (mit allen Ortsteilen und den im Verwaltungsverband dazugehörenden Gemeinden) können als kostenlosen Service der gesetzlichen Rentenversicherung beim monatlichen Sprechtag ihren Rentenanspruch direkt im Rathaus stellen. Eine vorherige Ausfüllung von Antragsformularen in Papierform ist dabei nicht erforderlich (elektronische Antragsfassung).  
Der Versichertenberater/Versichertenwolfste für den Landkreis Bautzen, Wolfgang Deißler, kommt am Donnerstag, dem 25. April 2019 und am 16. Mai 2019 ins Rathaus nach Pulsnitz.  
Es ist die Rentenanspruchstellung für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland).

Hinweis: Eine Kontenklärung z.B. in Verbindung mit dem konkreten Rentenanspruch ist ebenfalls möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn für diesen Tag keine Termine im Zusammenhang mit Widerspruchsverfahren und allgemeinen Versichertenberatungen vergeben werden.  
Die Anmeldung für den Sprechtag erfolgt vorab bei der Rentenversicherung unter (03578) 310 217

### Sprechzeiten Pfarramt mit Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55  
Das evangelisch-lutherische Pfarramt mit Friedhofsverwaltung hat folgende Sprechzeiten:  
Montag 9-12  
Dienstag 9-12 Uhr und 13-15 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 9-12 Uhr und 13-17 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr

## Stellenausschreibung

Die Stadt Pulsnitz als Träger der Kindertagesstätte Oberlichtenau mit einer Kapazität von insgesamt 172 Plätzen im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d).

### Voraussetzungen:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in,
- Begeisterung für diesen Beruf,
- selbständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein,
- freundliches Auftreten und Teamfähigkeit,
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 30 Stunden und kann je nach Bedarf gemäß den Kinderzahlen nach oben angepasst werden. Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD-SuE, Entgeltgruppe S08a. Die Einstellung erfolgt unbefristet. Die Arbeit in der Kindertagesstätte Oberlichtenau erfolgt gruppenoffen.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen - Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen - werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder per Post bis zum **07.04.2019** an:

post@pulsnitz.de

oder

Stadtverwaltung Pulsnitz  
Personalamt  
Am Markt 1  
01896 Pulsnitz

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke Bürgermeisterin

## Bürgerdialog „MITEINANDER REDEN“ zu Natur und Umwelt

Imkerverein Oberlichtenau startet in Zusammenarbeit mit der Naturschutzjugend im Naturschutzbund NABU Bürgerdialog. Besonders darin sind sich Daniel Queißer von den Oberlichtenauer Imkern und Tom Schurig von den NAJU-ParkKobolden Pulsnitz einig: beide setzen sich mit ihren Vereinen für mehr biologische Vielfalt ein.  
Nicht erst seit dem nun wissenschaftlich nachgewiesenen Tier- und Pflanzensterben haben sich beide Vereine auf die Fahnen geschrieben, diese Themen einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen.

Deshalb haben sie sich gemeinsam um eine Förderung des von der Bundeszentrale für politische Bildung initiierten und finanzierten Programms „MITEINANDER REDEN“ beworben. Durch dieses werden Ideen oder Projekte gefördert, die ein respektvolles Miteinander in ihrer Gemeinde stärken und neue kreative Wege für den Austausch in der Region fördern.  
Das Programm „MITEINANDER REDEN“ bietet bundesweit 100 Projekten eine zweijährige Projektförderung und Unterstützung in Form von Beratung, Moderation und Weiterqualifizierung. Aus über 300 Projektanträgen wurde der

Pulsnitzer Entwurf mit dem Titel „Pulsnitz für biologische Vielfalt – Auf dem Weg zur bienenfreundlichen Kommune.“ als eines von 100 Projekten zur Förderung ausgewählt.  
Ausgestattet mit einem Förderbudget von 12.000 Euro wollen beide Vereine in enger Zusammenarbeit einen breiten Bürgerdialog über Pulsnitz und Ortsteile betreffende Naturschutz- und Umweltthemen starten, welcher auch die lokale Wirtschaft und die kommunale Verwaltung mit einbezieht.  
Weitere Informationen unter <https://miteinanderredenpulsnitz.jimdosite.com>

Tom Schurig

## Gastgeberverzeichnis

Die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH erstellt derzeit ein neues Gastgeberverzeichnis für Pulsnitz und Umgebung. Es wird künftig in der Pulsnitz-Information und den Kliniken ausgelegt, bei touristischen Anfragen verschickt sowie auf Messen angeboten. Alle Inserenten des alten Gastgeberverzeichnisses wurden angesprochen. Alle anderen Vermieter, die bisher noch nicht angesprochen wurden, können sich bis zum 15. April 2019 in der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH melden und noch einen Eintrag buchen. Telefon: 03 59 55/4 42 46, [info@kultur-tourismus-pulsnitz.de](mailto:info@kultur-tourismus-pulsnitz.de) E. R.

### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz  
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz; [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lüke  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-105, Fax: 861-109, [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Druck & Service GmbH & Co. KG; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 18 € Bezug über den Herausgeber



## Ehrenamtliche Wahlhelfer für den 26. Mai 2019 gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pulsnitz, am 26. Mai 2019 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament, Kreistag, Stadtrat und Ortschaftsrat Oberlichtenau statt. Die Stadtverwaltung Pulsnitz ist für diese Wahlen mit der Umsetzung organisatorischer Aufgaben betraut worden. Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände absichern zu können, werden für die sechs allgemeinen Wahllokale und zwei Briefwahllokale in der Stadt Pulsnitz immer noch ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu engagieren. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Telefon: 03 59 55/861-104 oder per E-Mail: wahlen@pulsnitz.de.

Stadt Pulsnitz, Gemeindevahlleiter, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz

# Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahlen am Sonntag, dem 26.05.2019

Für die Wahl wurden folgende 7 Wahlvorschläge zugelassen:

- |   |                                       |                  |   |   |                 |
|---|---------------------------------------|------------------|---|---|-----------------|
| 1 | Christlich Demokratische Union - CDU  | mit 13 Bewerbern | 5 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD | mit 2 Bewerbern |
| 2 | Freie Demokratische Partei - FDP      | mit 8 Bewerbern  | 6 | Bündnis 90 / Die Grünen - GRÜNE               | mit 2 Bewerbern |
| 3 | Aktive Bürger Wählervereinigung - ABW | mit 3 Bewerbern  | 7 | Alternative für Deutschland - AfD             | mit 3 Bewerbern |
| 4 | DIE LINKE - LINKE                     | mit 2 Bewerbern  |   |   |                 |

Reihenfolge	Wahlvorschlag	Listenplatz	Name, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union - CDU	1	Rogowski, Reiner E.	Geschäftsführer	1956	Königsbrücker Straße 161, 01896 Pulsnitz, OT Friedersdorf
		2	Hartmann, Cornelius	Rechtsanwalt	1969	Am Trebeteich 25, 01896 Pulsnitz
		3	Förster, Maik	Touristikfachwirt	1964	Mühlweg 22, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
		4	Gräfe, Reinhardt	Bauingenieur	1959	Kapellgartenstraße 7, 01896 Pulsnitz
		5	Thomschke, Anett	Wirtschaftskauffrau	1970	Weststraße 32, 01896 Pulsnitz
		6	Seifert, Alexander	Landwirtschaftsmeister	1971	Thiemendorfer Eck 1, 01896 Pulsnitz, OT Friedersdorf
		7	Kühnel, Heike	Steuerfachangestellte	1972	Dr.-Wilhem-Külz-Straße 51, 01896 Pulsnitz
		8	Schirrmeister, Uwe	Druckermeister	1962	Grüne Straße 3, 01896 Pulsnitz
		9	Kluge, Torsten	Dipl. Finanzwirt	1979	Dresdener Straße 70, 01896 Pulsnitz
		10	Gottwald, Evelyn	Landwirtin	1983	Forststraße 8, 01896 Pulsnitz
		11	Gräfe, Sandra	Dipl.-Betriebswirtin	1987	Querstraße 3, 01896 Pulsnitz
		12	Pfund, Michael	Technischer Angestellter	1977	Am Mühlgraben 8, 01896 Pulsnitz, OT Friedersdorf
		13	Aumer, Richard	Abteilungsleiter	1959	Forstraße 9, 01896 Pulsnitz
2	Freie Demokratische Partei - FDP	1	Lindenkrenz, Hermann	Buchbindermeister	1942	Ziegenbalgplatz 6, 01896 Pulsnitz
		2	Schieblich, Andreas	Ing. für Holztechnik	1952	Gartenstraße 1, 01896 Pulsnitz
		3	Thieme, Alexander	Geschäftsführer	1982	Am Mühlgraben 6, 01896 Pulsnitz, OT Friedersdorf
		4	Johne, Holger	Angestellter	1963	Konsumring 11, 01896 Pulsnitz
		5	Hartmann, Axel	Selbstständiger Versicherungsfachmann	1960	Wettinstraße 12, 01896 Pulsnitz
		6	Fischer, Gerd	Schmiedemeister	1960	Dresdener Straße 12, 01896 Pulsnitz
		7	Schäfer, Guntram	Fleischermeister	1954	Ziegenbalgstraße 10, 01896 Pulsnitz
		8	Kotzsch, Peter	Pfefferkühlermeister	1967	Großröhrsdorfer Straße 30, 01896 Pulsnitz
3	Aktive Bürger Wählervereinigung - ABW	1	Moschke, Anja	Dipl. Archivarin (FH)	1972	Obstallee 6, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
		2	Queißer, Daniel	Dipl. Wirtschaftsinformatiker	1978	Pulsnitztalstraße 157, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
		3	Mager, Daniel	Bachelor of Arts	1984	Königsbrücker Straße 115, 01896 Pulsnitz, OT Friedersdorf
4	DIE LINKE - LINKE	1	Längert, Holger	Sachbearbeiter	1965	Auenweg 16, 01896 Pulsnitz
		2	Rentzsch, Maik	Bauingenieur	1979	Robert-Koch-Straße 38, 01896 Pulsnitz
5	Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD	1	Reiter, Andrea	Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie	1962	Am Brauereiteich 5, 01896 Pulsnitz
		2	Gräfe, Jörg	Technischer Mitarbeiter	1968	Kapellgartenstraße 2, 01896 Pulsnitz
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1	Kirchhübel, Gerd	Maschinenbediener	1955	Bergstraße 22, 01896 Pulsnitz
		2	Sühnel, Frank Bernd	Freier Wanderleiter	1970	Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
7	Alternative für Deutschland - AfD	1	Ebisch, Angelika	Dipl.-Kauffrau	1965	Zur Hufe 34, 01896 Pulsnitz
		2	Dr. Hannawald, Frank	Bauingenieur	1975	Zur Hufe 34, 01896 Pulsnitz
		3	Schultze, Christian Friedrich	Dipl.-Jurist	1944	Königsbrücker Straße 13, 01896 Pulsnitz

Ort, Datum

Pulsnitz, den 22. März 2019

Unterschrift

Stadt Pulsnitz, Gemeindevahlleiter, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz

# Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahlen am Sonntag, dem 26.05.2019

Für die Wahl wurden folgende 2 Wahlvorschläge zugelassen:

- |   |                                       |                 |   |                                      |                |
|---|---------------------------------------|-----------------|---|--------------------------------------|----------------|
| 1 | Aktive Bürger Wählervereinigung - ABW | mit 6 Bewerbern | 2 | Christlich Demokratische Union - CDU | mit 1 Bewerber |
|---|---------------------------------------|-----------------|---|--------------------------------------|----------------|

Reihenfolge	Wahlvorschlag	Listenplatz	Name, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
1	Aktive Bürger Wählervereinigung - ABW	1	Kaiser, Tom	Meister Installation und Heizung	1979	Pulsnitztalstraße 2, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
		2	Michel, Tino	Dipl.-Ing. Fahrzeugtechnik	1976	Geschwister-Scholl-Straße 14, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
		3	Wiedemann, Nora	Bauingenieurin	1986	Weißbacher Straße 7, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
		4	Klingebiel, Tom	Zerspanungsmechaniker	1990	Berglehne 1, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
		5	Reinhard, Mirko	Bürokaufmann	1981	Pulsnitztalstraße 49, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
		6	Partusch, Steffen	Angestellter	1966	Bergblick 35, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
2	Christlich Demokratische Union - CDU	1	Förster, Maik	Touristikfachwirt	1964	Mühlweg 22, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau

Ort, Datum

Pulsnitz, den 22. März 2019

Unterschrift

## Aktuelles Baugeschehen

Planmäßig zum Monatsbeginn rückte nach der Winterpause am 4. März die Baufirma auf dem **Polzenberg** wieder an, um die restlichen Arbeiten zum Straßenbau abzuschließen. Bis Monatsende sollen die Borde und Rinne mit Granitpflaster gesetzt sein. Auch um den historischen Brunnen werden große Granitsteine verlegt. Anschließend wird der restliche alte Straßenbelag ausgebaut und der Straßenabschnitt mit Unterbau komplett neu aufgebaut. Anfang April wird mit dem Asphaltsteinbau gerechnet und mit der Fertigstellung dann Mitte April.

Auf der **Königsbrücker Straße in Friedersdorf** geht es auch weiter und der bereits neu eingebaute mangelhafte Asphalt bis 20. März wieder ausgebaut. Da die Vorarbeiten bereits abgeschlossen sind, kann anschließend sofort der neue Aufbau der Straße erfolgen. Bis Ende April sollen die Arbeiten und auch die damit verbundene Straßensperrung noch andauern.

Nach dem offiziellen ersten Spatenstich zum neuen **Feuerwehrgerätehaus in Oberlichtenau** am 10. März rückten umgehend die Bagger an und die Erdarbeiten sind im vollen Gange. In der letzten Sitzung des Stadtrates wurde wieder ein Beschluss für die Leistungsvergabe im

Bereich Heizung, Lüftung Sanitär an die Steinaer Firma Pfanne gefasst.

Für eine Platzvergrößerung in der **Kita Oberlichtenau für den Hort** ist der Bauantrag bereits seit ein paar Monaten gestellt. Eine Wohnung im Erdgeschoss soll zu Gruppenräumen umgebaut und mit einer Toilette behindertengerecht ausgebaut werden. Der Anbau einer Fluchttreppe aus dem ersten Stock ermöglicht später die Nutzung der Räume auch in der oberen Etage durch die Kinder. Bisher fehlte noch eine entsprechende Förderquelle. Mit dem Aufruf zur Projekteinreichung konnte nun der Antrag beim Leader-Projekt vom Dresdener Heidebogen gestellt werden.

Mit Schuljahresbeginn 2019/20 sollten eigentlich die Hortplätze bereits zur Verfügung stehen. Für die bisher vier fehlenden Plätze soll daher eine Ausnahmegenehmigung bis zur Fertigstellung beantragt werden.

Die Kollegen vom **Bauhof** nutzten die letzten Tage im Februar noch zu mehreren Baumfällungen und Verschnitt beispielsweise entlang des Siegesbaches zwischen Nordstraße und Kamenzer Straße als Maßnahme zum Hochwasserschutz. Auch um den nahegelegenen Löschwasserteich

schaften sie die nötigen Freiräume für die demnächst geplante Entschlammung. Auch das Bad war häufiger Einsatzort. (Siehe nebenstehender Artikel) Zwischendurch mussten auch wieder Sturm Schäden, wie am umgestürzten Baum an der Ahre, beseitigt werden. Mit einer Wurzelfräse entfernten sie Baumstümpfe im Bad und in der Kita Kunterbunt. Viele Straßenschäden und Einbrüche beseitigten sie u.a. auf der August-Bebel-Straße und der Ohorer Straße, den Gehweg an der Klinik Schwedenstein pflasterten sie neu. Auf dem Friedersdorfer Sandweg brachten sie Verkehrsschilder zur Tonnagebegrenzung an, damit die Brücke durch die schweren Forstfahrzeuge nicht einbricht, und zum LKW-Fahrverbot durch das Wohngebiet Zur Hufe. Auf dem neuen Friedersdorfer Spielplatz an der Feuerwehr bauten sie eine neue Einfassung um das Kletterhaus.

Viel Aufwand steckt in letzter Zeit in der Bäumung der Containerstandplätze sowie der Beseitigung der Graffiti-Schmierereien! Demnächst erfolgt die Überprüfung der Hydranten im Stadtgebiet, letzte Totholz-beseitigung aus Städtischen Bäumen sowie der Wegebau zur Instandsetzung u.a. in Friedersdorf und der Mittelbacher Siedlung.

E. R.

## Öffentliche Chorprobe

### Zuhören und Mitsingen beim Gemischten Chor Pulsnitz e. V.

Für Donnerstag, den 11. April, ab 19 Uhr lädt der Gemischte Chor Pulsnitz zum Tag des offenen Chores in den Saal des Schützenhauses ein. Bereits zum 10. Mal gewähren die Sängerinnen und Sänger allen Interessierten einen Einblick in ihre Probenarbeit und werben um Nachwuchs.

Seit 2015 haben sich zehn neue Mitglieder angeschlossen; allerdings mussten leider in der Vergangenheit auch einige Sängerinnen und Sänger ihr Hobby aus gesundheitlichen oder organisatorischen Gründen aufgeben. Ein Chor braucht ständig Verstärkung. Das breit gefächerte Repertoire aus volkstümlichen Liedern, Schlagerbearbeitungen, Chansons, Gospel, klassischer Chormusik und einer Vielzahl von Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit wird regelmäßig über das Chorjahr verteilt einstudiert und wiederholt. Neue

Mitglieder des Chores wachsen so behutsam in die Anforderungen hinein und können nach relativ kurzer Zeit an Auftritten mitwirken. Finden Sie heraus, dass Sie mit Hilfe Noten lesen lernen, lange Töne halten können, an geeigneten Stellen

nur neugierig und interessiert sind, etwas Neues auszuprobieren. Bei uns sind Sie willkommen! Denn Singen im Chor erzeugt Freude. Lernen Sie Gleichgesinnte kennen. Chor bedeutet Gemeinschaft und füreinander da zu sein. Und nicht zu vergessen, mit Freizeitbeschäftigungen im Ruhestand beschäftigen sich die meisten bereits einige Jahre vorher. Warum nicht sofort mit dem Singen im Chor beginnen? Zögern Sie nicht! Machen Sie einfach mit!

Nähere Informationen zum Chor sind im Internet unter [www.chor-pulsnitz.de](http://www.chor-pulsnitz.de) und auf facebook zu finden. Also auf zur öffentlichen Chorprobe! Keine Scheu, wir freuen uns auf Sie, egal, ob als Mitsänger oder Zuhörer. Der Eintritt ist natürlich frei.

Vorstand des Gemischten Chores Pulsnitz e. V.



Gemischter Chor zum Workshop in Seiffenhersdorf

len atmen, auf das Dirigat des Chorleiters reagieren und manchmal auch englische Texte interpretieren lernen. Das macht Spaß und birgt Zufriedenheit! Ganz gleich, ob Sie schon einmal in einem Chor gesungen haben oder einfach

## MDR Sachsen bei den Pulsnitzer Pfadfindern

Zu unserem Wintercamp der Royal Rangers Pulsnitz – christliche Pfadfinder bekamen wir gleich zweimal Besuch. Am Freitag vom Fernsehen des MDR Sachsenspiegels und am Samstag vom Hörfunk MDR Sachsen. Beide Teams staunten nicht schlecht, was die Kinder während der Winterferien beim Zelten alles erleben können. Nachdem der Essenplan und die Einkaufsliste durch die jungen Ranger erstellt war, ging's erst



Einkäufer für das leibliche Wohl

einmal zum Netto. Die Vorräte sollten schließlich für drei Tage reichen. Dann lernten die Kinder das leichte Sägen von Brennholz, das sichere Hacken mit dem Beil und das Zünden der Dakotafeuer ohne Rauchentwicklung. Über diesen Feuern bereiteten sie sich ihre selbst ausgewählten Köstlichkeiten im Kessel, in der Pfanne, im Lehmbackofen und auf dem Grill zu. Alle Gerichte wurden selbst frisch zubereitet, Fertiggerichten und Dosenfutter waren tabu. An reichlich Vitamine und gute Getränke hatten sie auch gedacht. Cola kam auch zum Einsatz, jedoch nur, um den verkalkten Teekessel, die angebrannte Pfanne und das behaftete Backblech über Nacht wieder blitzblank zu bekommen. Um für das nächste Wintercamp gut vorbereitet zu sein, wurde ein Forellenbecken ausgegraben. Geplant war eigentlich ein Iglu zu bauen, aber der Schnee war leider gerade weggetaut. Beim Zeltaufbau halfen alle mit, so dass es schnell bezogen werden konnte. Doppelte Schlafsäcke und Isomatten hielten in den Nächten die Kältegrade fern. Immerhin fiel das Thermometer auf minus 8 Grad Celsius. Voriges Jahr hatten wir



**Teichgräber für das Forellenbecken** -14 Grad im Kohtenzelt. Die Fernsehensendung ist übrigens noch in der Mediathek vom MDR Sachsen vom Freitagabend, dem 22.2. um 19 Uhr zu finden. Ebenso der Radiobeitrag vom Montag, dem 25.2. um 14:30 Uhr. Jetzt freuen wir uns schon auf die Aktionen zum Rangergottesdienst am 3.3.19 von 14-17 Uhr in und um die Turnhalle der Grundschule Pulsnitz.

Gut Pfad wünscht Tilo Schönherr, Stammleiter Pulsnitz.

## Bad wird im Frühjahr aufgehübscht

Nichts ist so schlecht, dass es nicht auch für etwas gut ist – so könnte man die Verwüstungen durch Wildschweine im Herbst auf den Rasenflächen unseres Walkmühlendades mit etwas Abstand interpretieren. So nervenaufreibend die Tage im Oktober auch waren, nachdem die Wildschweine mehrfach das Areal heimsuchten und die Bilder der Verwüstung die Runde machten, so positiv sind jetzt die erfolgten Arbeiten im und um das Bad herum. Es begann mit der neuen Einzäunung, die schon am 14. November nach einem eiligen Stadtratsbeschluss in Angriff genommen werden konnte. Innerhalb von 14 Tagen war das gesamte Bad neu eingezäunt, inklusive der sechs neuen Zufahrtstore. Für diese Tore und die Gebäude wurde je eine neue Schließanlage eingebaut.

In Handarbeit wurden die Liegewiesen wieder begradigt, für den Sportplatz übernahm dies eine ausgeliehene Walze. Nun, im Frühjahr, folgt eine nächste Walzenfahrt über den Platz und anschließend eine Befestigung des Untergrundes mit einem Sand-Saatgut-Gemisch. Die Fläche darf dann sechs Wochen nicht betreten werden, damit der Rasen gut aufgehen kann und gleichmäßig anwächst. Erst nach der ersten Mahd kann er dann genutzt werden. Die alten Fußballtore wurden entsorgt und neue sind bereits geliefert worden.

In der schneelosen Zeit Mitte Januar rissen die Mitarbeiter vom Bauhof den alten bauffälligen rot-braunen Schuppen zwischen Eingang und Funktionsgebäude ab. Die vegetationslose Zeit nutzten sie auch, um vom Gutachter festgestellte notwendige Fällungen von Bäumen auf dem Badgelände vorzunehmen. Ein Baum wurde durch die Pulsnitzer Feuer-

wehr gefällt, die diese Arbeit im Rahmen ihrer Ausbildung zum Motorkettensägenführer durchführte. Im März kam eine ausgeliehene Stubbenfräse zum Einsatz, die sämtliche Stubben im Badterrain abfräste, frisch eingeebnet werden diese Stellen neu eingesät. Jetzt müssen nur noch die in Mitleidenschaft gezogenen Wege wieder hergerichtet werden.

Bereits im Herbst trafen neue Papierkörbe und Bänke ein, die schon damals vom Badpersonal montiert wurden. Im März bereitete der Bauhof die Fundamente dafür vor, um sie anschließend aufzustellen. Nun laufen auch die regulären Frühjahrsarbeiten der Schwimmmeister mit Becken- und Untergrundreinigung der Badssole, Laub, Äste, Schlamm und Co. müssen raus. Unterstützung bekommen sie hier vom Bauhof, der den Abtransport aus dem Becken übernimmt sowie von einem Saugwagen des Badbetreibers, der Trinkwasserversorgung Bischofswerda. Dann kann das Füllen des Beckens beginnen, was einige Wochen in Anspruch nimmt. Parallel dazu geht es ans große Saubermachen der Gesamtflächen von Herbst- und Winterschmutz. Noch liegen überall Eichel, Laub und Äste herum. Mit der abschließenden Montage des neuen Sprungbrettes dürfte das Bad für die kommende Saison gerüstet sein. Inklusiv der üblichen Erhaltungsleistungen, Austausch der letzten alten Masten für die Lautsprecher und einer Dachreparatur flossen aus dem Stadthaushalt reichlich 60.000 Euro in die Arbeiten und Material für das Walkmühlendade. Mit all diesen Maßnahmen erfuh die Außenanlage eine (ungeplante) Generalaufhübschung, die sich sehen lassen kann und 2019 zum besonders häufigen Besuch in unser schönes Naturbad einlädt!

E. R.

## Schulsprechstunde

Sehr geehrte Eltern, auch in diesem Schuljahr wollen wir aufgrund der sehr guten Erfahrungen der letzten Schuljahre eine zentrale Schulsprechstunde durchführen.

Sie findet am Mittwoch, dem 17.04.2019, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Oberschule Pulsnitz statt. Die Klassenleiter, alle Fachlehrer sowie die Schulleitung stehen Ihnen zur Beant-

wortung Ihrer Fragen bzw. zur gemeinsamen Beratung zur Verfügung. Um längere Wartezeiten zu vermeiden ist es von Vorteil, wenn Sie sich beim Klassenleiter anmelden.

Nutzen Sie im Interesse Ihres Kindes und in unserem gemeinsamen Interesse diese Informationsmöglichkeit.

Thiele, Schulleiter

## Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt 2019

Der 17. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt findet vom 1. bis 3. November 2019 statt. Veranstalter des Marktes ist der Verein „Pulsnitzer Pfefferkuchen und Pulsnitzer Lebkuchen e. V.“.

Eine Anmeldung bzw. Bewerbung für Verkauf, Imbiss oder Ausschank zum Pfefferkuchenmarkt ist für Pulsnitzer Gewerbetreibende, Institutionen und Vereine in jedem Fall erforderlich. Die Bewerbung ist ausschließlich mit dem auf der Internetseite [www.pfefferkuchenmarkt.de](http://www.pfefferkuchenmarkt.de) eingestellten Bewerbungsformular möglich. Das Bewerbungsformular ist als Dateianhang (PDF, Word) per E-Mail an [markt@pfefferkuchen.de](mailto:markt@pfefferkuchen.de) zu senden. Bitte senden Sie keine Unterlagen per Post oder Fax!

Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2019. Später eingehende Bewerbungen können aufgrund der Standplatzplanung nicht berücksichtigt werden. Für den Ausschank von Getränken (Heißgetränke, Glühwein...) zum Pfeffer-

kuchenmarkt sind entsprechend der Pulsnitzer Satzung für die Durchführung von Festen ausschließlich die Pulsnitzer Tassen zugelassen. Ein Getränkeauschank ist ausschließlich in bepfändeten Mehrwegbehältern (Becher, Gläser) gestattet. Einwegbehälter sind nicht zugelassen. Vorführungen von traditionellen Handwerkstechniken, kulturelle Aktivitäten, Aktionen für Kinder usw. sind zum Pfefferkuchenmarkt ausdrücklich erwünscht. Für die Erstellung des Programms bitten die Veranstalter um Zuarbeit der entsprechenden Details bis zum 30. Juni 2019. Alle weiteren Informationen sind auf der Internetseite [www.pfefferkuchenmarkt.de](http://www.pfefferkuchenmarkt.de) zu finden.

Pulsnitzer Pfefferkuchen und Pulsnitzer Lebkuchen e. V.  
Großröhrsdorfer Straße 30  
01896 Pulsnitz  
Tel. 0177/ 15 388 37  
E-Mail: [markt@pfefferkuchen.de](mailto:markt@pfefferkuchen.de)

## Standesamtsmeldungen

### Es verstarben

- am 23.1. Frau Milda Erna Rammin geb. Böhme aus Pulsnitz, 101 Jahre
  - am 15.2. Herr Edgar Herbert Mißbach aus Pulsnitz, 87 Jahre
  - am 18.2. Frau Marie Ilse Wehner geb. Schäfer aus Pulsnitz, 90 Jahre
  - am 19.2. Frau Rita Anny Erna Brückner geb. Quirling aus Pulsnitz, 89 Jahre
  - am 19.2. Frau Lenchen Hanni Kohlsche geb. Kahle aus Mittelbach, 83 Jahre
  - am 25.2. Frau Gerda Elfriede Nancke geb. Spillmann aus Oberlichtenau, 82 Jahre
  - am 28.2. Frau Brigitta Sieglinde Schölzel geb. Jeschke aus Pulsnitz, 81 Jahre
  - am 28.2. Frau Brunhilde Charlotte Schäfer geb. Gentsch aus Oberlichtenau, 84 Jahre
  - am 4.3. Herr Siegfried Peter Gierrh aus Ohorn, 67 Jahre
  - am 8.3. Frau Marga Christa May geb. Rennau aus Pulsnitz, 75 Jahre
  - am 9.3. Herr Hermann Günther Buhrig aus Pulsnitz, 80 Jahre
  - am 15.3. Herr Oskar Karl-Heinz Hartmann aus Pulsnitz, 78 Jahre
- in Bautzen**
- am 6.2. Herr Paul Konrad Gentsch aus Pulsnitz, 79 Jahre

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG



In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut  
Jürgen Schilder

01896 Pulsnitz  
Königsbrücker Straße 3



Sabine Skalicky

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358



## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

### Gefasste Beschlüsse

In der 32. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.03.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:  
**Beschluss-Nr. 32-10/2019** Bauantrag Fl.-St.-Nr. 483/11 (Anbau Röderstr. 24)  
**Beschluss-Nr. 32-11/2019** Bauantrag F.-St.-Nr. 1011p (Ausbau DG, Carport Hufestr. 28)

In der 53. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.03.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 53-12/2019** Erbbaurecht für Kleingartenanlage

**Beschluss-Nr. 53-13/2019** Annahme von Zuwendungen

**Beschluss-Nr. 53-14/2019** Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung 2018 (Unterhaltungskosten SWG)

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 01.04. - 10.04.2019.

### Sitzungstermine

Am Mittwoch, dem 10.04.2019 findet die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher ab 18.15 Uhr im Bürgermeisterzimmer eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 02.04.2019.

### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Gemeinderat in Ohorn am 26.05.2019 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 01.04.2019 bis 10.04.2019.

dingstafel im Rathaus vom 01.04.2019 – 26.05.2019.

### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Ohorn für das Jahr 2019 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel vom 01.04. bis 16.04.2019.

Der Haushaltsplan 2019 liegt gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO in der Zeit vom 09.04. bis 16.04.2019 zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Pulsnitz und zusätzlich montags von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Kämmeri, Am Markt 4, 01896 Pulsnitz zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

### Wir gratulieren den Jubilaren

**Herrn Hans-Joachim Schmidt am 10.04.2019 zum 70. Geburtstag**  
**Herrn Hans-Jürgen Haufe am 12.04.2019 zum 75. Geburtstag**  
**Herrn Armin Benes am 18.04.2019 zum 70. Geburtstag**  
**Frau Herta Bergmann am 25.04.2019 zum 95. Geburtstag**

### Seniorenfahrt

Zu einer Frühjahrsfahrt in das Lausitzer Seenland laden wir Sie am Montag, dem 08. April 2019 ein. In einem ländlichen Gasthof im Kutscherstil nehmen Sie das Mittagessen ein. Nach der wunderschönen Rundfahrt durch das Seenland ist eine alte Holländermühle das Ziel für das Kaffeetrinken. Der Preis beträgt 53,- € / Person. Abfahrt ist 10.20 Uhr auf dem Gickelsberg, danach an den örtlichen

Haltestellen. Anmeldungen nehmen wir gern entgegen.

### Wolfsriss

Anfang März wurden am Waldsportplatz zwei Rehe tot aufgefunden. Ein von den Jägern herbeigerufener Gutachter stellte fest, dass es sich um Wolfsriss handelt. Da der Vorfall unmittelbar am Siedlungsrand stattfand, wurde er der zuständigen Behörde gemeldet.

### Frühjahrsputz

Wir bitten die Grundstücksbesitzer und -anlieger, die Fußwege inkl. Schnittgerinne sowie Straßenränder vom Winterschmutz zu befreien. Die Mitarbeiter des Bauhofes holen die Kehrichthaufen in der Woche nach Ostern ab.

### Hexenfeuer am 30.04.2019

Wir bitten um Anmeldung der Hexenfeuer bis spätestens 25.04.2019 bei der Gemeindeverwaltung.

### Kleidersammlung des DRK

Die traditionelle Kleidersammlung des DRK Ohorn findet in diesem Jahr am 06.04.2019 statt.

Stellen Sie Ihre Kleiderspenden bitte bis 8.00 Uhr vor dem Grundstück ab.

Wir möchten uns schon jetzt für Ihre Unterstützung bedanken.

### R. Melzer, Vorsitzender

### Hobbyschau

Die Hobbyschau am 07.04.2019 im Bürgerhaus/Heimatmuseum ist von 14 – 18 Uhr geöffnet. Gezeigt werden u.a. Malereien, Handarbeiten, Gedrechseltes, Modellflugzeuge ..... In der Bauernstube laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

### Heimat- und Geschichtsverein Ohorn

## Kita Wichtelburg ehrt Ziegenbalg



Die Blumenkinder zeigten indischen Tanz

Der 300. Todestag von Bartholomäus Ziegenbalg war auch für die Kita Wichtelburg im Februar ein Projekt „Rund um die Welt“ wert. Der erste deutsche Missionar in Indien wurde einst in Pulsnitz geboren und wagte sich in diese ferne Welt. Er lernte dort die Sprache der Einheimischen, übersetzte die Bibel und deutsche Lieder in die tamilische

Sprache, gründete Waisenhäuser, Schulen und eine Druckerei. Er kümmerte sich vor allem um Benachteiligte und Mädchen. Durch sein Wirken entstand die evangelisch-lutherische Familienkirche in Südtindien, die ihn bis heute hoch verehrt. Alle Gruppen beschäftigten sich in diesem Sinne mit einem Land der Erde und deren Kultur, haben dazu gebastelt und gemalt, ein eigenes Programm einstudiert. Am 22. Februar war es dann soweit. Kurz nach 9 Uhr versammelten sich alle Kinder mit ihren Erzieherinnen im großen Foyer vor der Landkarte der Erde zu einem bunten Programm mit viel Tanz aus den unterschiedlichsten Ländern. Den Beginn machten die drei- bis vierjährigen Blumenkinder. Sie studierten gemeinsam mit der Tanzpädagogin Monique Jentsch von der Wilthener Tanz- und Theaterwerkstatt einen typischen indischen Tanz ein. Diese Kinder fielen schon durch ihre schönen bunten Sari-Kostüme auf. Bei diesen Klängen fühlten sich alle gleich in dieses exotische Land versetzt, wie es wohl auch Ziegenbalg staunend zum ersten Mal erlebte. Danach starteten die Bärchenkinder, die Wichtel- und die Dinogruppe zur Safari durch Afrika. „Wir gehen auf Safari und sehen die wilden Tiere“ sangen sie und trafen auf Elefant, Leopard, Löwe und Krokodil, alle wundervoll verkleidet

versteht sich. Die Regenbogengruppe begrüßte die Kinder mit einer Teezeremonie in typischer Seidenrobe und Chinesenhut. Anschließend wandelten sie über die große Mauer, suchten den Pandabären und sangen das im Sprachwirrwarr endende Kinderlied von den drei Chinesen mit dem Kontrabass. Dieser Auftritt endete mit einem zünftigen Drachenfest aus gebastelten kleinen Drachen aus buntem Papier. Den Matroschkatanz zeigten die in bunte Kopftücher gehüllten Schmetterlingskinder und entführte dabei das Publikum nach Russland. Den Älteren war das Lied und selbst der Text noch wohlbekannt. Die Schneckenkinder hatte es nach Griechenland verschlagen. Hier tanzten sie den Nationaltanz, den viele im Urlaub in diesem europäischen Land schon miterlebten. Nach der Musik von Alexis Sorbas hatten sie selbst wohl den meisten Spaß am Sirtaki. Noch bis zum Sommerfest beschäftigen sich die Kinder der Wichtelburg weiter mit dem Projekt. Für alle, die das Programm nicht erlebt haben, bietet sich zum Sommerfest in der Kita dazu beste Gelegenheit das nachzuholen – Sie werden staunen mit wie viel Liebe und Geduld die Erzieherinnen den Kindern die fremden Kulturen beibrachten, entsprechend aufwändig kostümierten und Requisiten bastelten. E. R.

## Überraschung der Prellballjugend des TSV 1865 Ohorn

Der ein oder andere Prellballfan hat vielleicht noch die im vergangenen Jahr vom TSV 1865 Ohorn in Großröhrsdorf veranstaltete Süddeutschen Meisterschaften der Jugend in Erinnerung. Nun ist schon wieder ein Jahr vorbei. Die Süddeutschen Meisterschaften der Jugend wurden am 23. Februar 2019 vom TV Huhenfeld in Pforzheim ausgetragen. Also reisten die Ohorner mit zwei Mannschaften nach Baden-Württemberg. Der Weg sollte sich lohnen.

Die Spieler Philip Katterbe, Florian Hartmann und Edgar Schwarze spielten in der AK 11-14 Jahre gegen fünf weitere Mannschaften aus dem Süden Deutschlands. Gespielt wurde diesmal nicht im Staffeldmodus, sondern Jeder gegen Jeden. Die Jungs gewannen vier von fünf Spielen und verloren nur knapp gegen den VfL Waiblingen mit zwei Bällen. Nach allen Spielen waren die ersten drei Mannschaften punktgleich.

Der VfL Waiblingen, TV Freiburg-Herden und unsere Jungs. Alle drei waren zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Es musste nun noch der Süddeutsche Meister ausgespielt werden. Bei der Verlosung hatte Freiburg-Herden das Freilos gezogen und stand somit schon im Finale. Die Ohorner Jungs mussten wieder

gegen den VfL Waiblingen spielen. Es war ein spannendes Spiel. Die Waiblinger Fans feuerten ihre Mannschaft lautstark an. Unsere Jungs ließen sich nicht beirren und spielten konzentriert und ruhig miteinander. In den zwei mal fünf Minuten ging es hin und her. Ab der Mitte der zweiten Hälfte wurden die drei immer sicherer. Am Ende gewannen sie knapp mit zwei Bällen. Die Freude war groß. Einzug ins Finale. Nach einer kurzen Pause folgte das Finale gegen Freiburg-Herden. Der Rausch vom vorherigen Sieg war bei den Dreien noch deutlich anzumerken. Etwas nervös begann das Spiel, aber dann machte Florian mit sicherem Spiel Punkt um Punkt. Auch bei Philip und Edgar saß jede Vorbereitung und jeder Schlag. Alle sahen ein tolles Zusammenspiel der Drei.



Auf dem Siegereppchen: Edgar Schwarze, Philip Katterbe, Florian Hartmann vor den Teams aus Waiblingen und TV Freiburg-Herden, sie treten alle zur Deutschen Meisterschaft wieder an

Super Teamarbeit. Sieg mit fünf Bällen. Die Überraschung war gelungen. Süddeutscher Meister 2019! Alle Ohorner Prellballer waren aus dem Häuschen. In den letzten Monaten konnten die „Kleinen“ der männlichen Jugend 11-14 allerdings auch von den vielen gemeinsamen Trainingseinheiten mit den „Großen“ der männlichen Jugend 15-18 lernen. Die Prellballer Nick Hartmann, Oskar Schwarze, Lukas Wilke und Fabian Wolf vertraten den TSV 1865 Ohorn in ihrer Altersklasse in Pforzheim. Sie absolvierten fünf Spiele. Nach zwei gewonnenen Spielen konnte leider kein weiteres Spiel gewonnen werden. Aber Sie zeigten in einigen Ballwechsellagen was sie können und machten es ihren Gegnern nicht einfach. Sie kämpften bis zum Schluss um jeden Ball. Die Trainer sind sehr stolz auf die „Großen“ Jungs, welche ohne Ligaerfahrung eine solche Leistung zeigen können. Damit war es ein äußerst erfolgreiches Wochenende für den TSV 1865 Ohorn! Die nächsten Ziele für die aus dem Rödertal und Ohorn stammenden Spieler sind damit gesteckt!

Die Teilnahme an der Deutsche Meisterschaft am 6./7. April in Winterhagen (Nordrhein-Westfalen) für die AK 11-14 steht fest, während die Jungs der AK 15-18 als Nachrücker gelistet sind. Somit geht das Training in die nächste Runde ... hoffentlich für beide Teams.

Susann Reichel

## TSV 1865 Ohorn e.V. Spielplan Handball

**Sonntag, 07.04., 13.00 Uhr**  
 TSV 1865 Ohorn – HVH Kamenz 3., Sporthalle Pulsnitz  
 mit den Tigern in der Halbzeitpause  
**Sonntag, 14.04., 10.00 Uhr**  
 TSG Brettnig-Hauswalde – TSV 1865 Ohorn, Sporthalle Großröhrsdorf F.-Sauerbruch-Gymnasium  
**Sonntag, 28.04., 15.00 Uhr**  
 TSV 1865 Ohorn – SG Oberlichtenau 2., Sporthalle Pulsnitz  
 mit den Crazy Cats in der Halbzeitpause

## Feuerwehreinsetze

Am 13.02. wurden wir zu einer Ölspur durch die Feuerwehr Lichtenberg nachgefordert, da sich diese von Wachau über Lichtenberg bis ins Zentrum von Pulsnitz zog. Wir konzentrierten uns auf die unmittelbaren Gefahrenstellen, den Rest übernahm Auto Walther. Unser Tanklöschfahrzeug wurde am 21.02. gegen 19:23 Uhr durch die Feuerwehr Ohorn auf die Autobahn zum Pkw-Brand nachgefordert. Mittels Schnellangriff und Schaumrohr konnte das Feuer gelöscht werden. Ein Ast war am 09.03. um 23:46 Uhr auf dem Eierberg gebrochen und drohte, auf die Straße zu fallen. Mit unserer Drehleiter wurde er entfernt. In der Nacht vom 10.03. zum 11.03. galt es

mehrere Sturmschäden zu beseitigen, die Sturmtief Eberhard verursacht hatte. Auf dem Eierberg lag ein Baum über der Fahrbahn, mit dem bereits ein Auto kollidiert war. Wenig später blockierten sechs Bäume die Verbindungsstraße vom Eierberg nach Großröhrsdorf. Auf der Grünen Straße wurde ein Zaun auf ein parkendes Auto geweht, welcher mit dem Trennschleifer entfernt werden musste und auf der Mittelbacher Straße hing ein Baum schräg über der Fahrbahn, der mittels Kettensäge beseitigt wurde. Zusätzlich koordinierten wir einige Einsatzstellen in den umliegenden Ortslagen mit unserer ortsfesten Landfunkstelle.

Marko Sielaff

## FRÜHLINGSZEIT-GARTENZEIT.

Einladung zur  
**Hausmesse**  
 am 13.4.2019  
 bei

**HAUFE**  
 MOTORGERÄTE

Steinaer Str. 10 - Ohorn - OT Gickelsberg  
 Tel. (03 59 55) 7 26 94



**HONDA**  
 POWER EQUIPMENT

2014392

## BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inhaber Benjamin Wolf

Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben ...

Wir sind ein junges Familienunternehmen, das die Firma Bestattungsinstitut Muschter in seiner langjährigen Tradition fortführt. Wir bieten Ihnen an, im Trauerfall Sie auf allen Ebenen zu unterstützen. Nicht nur die Auswahl der Urne bzw. des Sarges oder die Form der Bestattung, die für uns wichtig sind, sondern Sie als Partner in der Gestaltung Ihres Trauerprozesses - ein wichtiger Abschnitt in Ihrem Leben. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Unersetzliches schaffen: einen friedvollen Abschied und wertvolles Andenken...

**Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla**  
 Radeberger Str. 5  
 01458 Ottendorf-Okrilla  
 Telefon: 035205/ 542 25

**Filiale Pulsnitz**  
 Robert-Koch-Str. 15  
 01896 Pulsnitz  
 Telefon: 035955/ 712 823

**Filiale Dresden**  
 Großenhainer Str. 182  
 01129 Dresden  
 Telefon: 0351/ 795 747 82

Wir sind jederzeit für Sie da! Tag und Nacht  
 0176/ 218 70 876 • info@bestattung-muschter.de  
 www.bestattung-muschter.de

## Im freien Fall.....

Endlich war es soweit: Am 17:03. Um 15.00 Uhr startete die Premiere unseres neuen Musicals. Alle Akteure der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen, vom Steinhaus e.V. Bautzen und die Kinder des Trägerwerks in Hoyerswerda waren pünktlich um 10.00 Uhr im Kammertheater zu Generalprobe erschienen. Es klappte noch nicht alles, aber das muss ja so sein. Als am Nachmittag der Saal mit den Zuschauern gefüllt war, stieg nicht nur die Spannung bei der Initiatorin und künstlerischen Leiterin Dorota Farkas, unserer Choreografin Monique Jentsch, den Tänzern, Sängern und Schauspielern, auch im Publikum war die Vorfreude zu spüren.

Das Musical befasst sich mit dem Thema Ausgrenzung und Mobbing, was in der heutigen Zeit mehr als aktuell ist. So waren die Reaktionen des Publikums sehr emotional. Da stehen Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrations-



**Gemeinsames Musical zum Thema Ausgrenzung und Mobbing**

hintergrund und mit und ohne Behinderung gemeinsam auf der Bühne, singen und tanzen und sind sich ihrer Wirkung auf die Zuschauer gar nicht bewusst. Alle Darsteller überzeugten mit ihrer Leichtigkeit und Souveränität und so bemerkte kein Zuschauer die Aufregung und das Lampenfieber.

Wie bei zahlreichen Veranstaltungen konnten wir uns auch an diesem schönen Sonntagnachmittag auf viele zahlreiche Helfer verlassen. Auch wenn das in vorangegangenen Artikeln schon oft erwähnt wurde, nichts geht ohne EUCH! Danke.

Heike Kühnel

## Aufklärung gegen den „Schlaf der Vernunft“

Diplom-Germanist Dieter Fratzke hält am Sonntag, dem 28. April, um 16 Uhr im Geburtshaus Ernst Rietschel, Rietschelstraße 16 in Pulsnitz den Vortrag „Aufklärung gegen den ‚Schlaf der Vernunft‘“ (de Goya). Angesichts der zunehmenden gesellschaftlichen Probleme und Konflikte beschäftigen sich immer mehr Menschen mit der Frage, ob und wie man sie friedlich und human bewältigen kann. Nicht wenige Geisteswissenschaftler und

Publizisten sind der Auffassung, dass dafür eine „zweite Aufklärung“ erforderlich ist. Inwieweit sie von den Idealen der Denker des 18. Jahrhunderts, insbesondere von G. E. Lessings (1729-1781) Wirken geprägt sein sollte, wird der ehemalige Leiter des Kamener Literaturmuseums aufzeigen. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen – Eintritt frei!

Sabine Schubert

## Ein Tag und die Ewigkeit Der Maler Horst Leifer (1939-2002)

Am Mittwoch, dem 10. April, um 19 Uhr lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. zu Filmvorführung und Gespräch mit Regisseur Manfred Dietrich aus Greifswald in den Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz ein. Anlass für die Veranstaltung ist die Ausstellung mit Gemälden und Aquarellen von Horst Leifer in der Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz. Horst Leifer arbeitete viele Jahre

in Sanz bei Greifswald. In Greifswald lernten sich der Maler Horst Leifer und der Regisseur Manfred Dietrich kennen. Beide schätzten gegenseitig ihre künstlerische Arbeit. Leifer zeichnete bei Proben des Regisseurs im Greifswalder Theater und Dietrich dokumentierte filmisch Leifer beim Malen. Alle Interessierten sind eingeladen!

Sabine Schubert

## Lesung aus Briefen

„...und doch muss noch etwas aus meinem Leben gemacht werden. Liebe Lou, hilf mir dabei. 100 Grüße, Rainer“

Lars Jung (Staatsschauspiel Dresden) liest am Karfreitag, dem 19. April, um 19 Uhr im Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz ausgewählte Passagen aus dem Briefwechsel zwischen Lou Andreas-Salomé und Rainer Maria Rilke, der einen Zeitraum von fast 30 Jahren umfasste und auch noch das Ende ihrer Liebesbeziehung überdauerte. Musikalische Akzente setzen dabei Cornelia Schumann, Viola und Thomas Mahn, Tasten.



tionen. Rainer Maria Rilke ist einer der bedeutendsten Dichter der literarischen Moderne. Sein umfangreicher Briefwechsel gilt als wichtiger Bestandteil seines literarischen Schaffens. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Sabine Schubert

## Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger  
Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77  
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

**Kati Naumann: Was uns erinnern lässt** 20,00 €  
Das Zuhause der vierzehnjährigen Christine ist das ehemals mondäne Hotel Waldeshöh am Rennsteig im Thüringer Wald. Seit der Teilung Deutschlands liegt es hinter Stacheldraht in der Sperrzone direkt an der Grenze. Schon lange findet kein Wanderer mehr den Weg dorthin. Ohne Passagierschein darf niemand das Waldstück betreten, irgendwann fahren weder Postauto noch Krankenwagen mehr dort hinauf. Fast scheint es, als habe die DDR das Hotel und seine Bewohner vergessen. 2017: Die junge Milla findet abseits der Wanderwege im Thüringer Wald einen überwucherten Keller und stößt auf die Geschichte des Hotels Waldeshöh. Dieser besondere Ort lässt sie nicht los, sie spürt Christine auf, um mehr zu erfahren. Die Begegnung verändert beide Frauen: Während die eine lernt, Erinnerungen anzunehmen, findet die andere Trost im Loslassen. Im Hotel Waldeshöh erleben wir über sieben Jahre deutsch-deutsche Geschichte: von Hunger, Vertreibung, Enteignung, Wiedervereinigung und Versöhnung. Ein Stück vergessenes Land mitten im Thüringer Wald und zwei Frauen, die wissen, wie sich Einsamkeit anfühlt. Dieser neue Roman der Leipzigerin Kati Naumann handelt von der tröstenden Kraft der Erinnerung und des Loslassens.

## Der Karneval von Venedig

**Unterhaltungsmusik um 1900 für Trompete und Klavier** Auf dem Programm des Konzertes für Trompete und Klavier am Sonnabend, dem 27. April, um 19 Uhr stehen Werke großer Meister wie G. Verdi, H. Bellstedt, J. B. Arban, F. M-Bartholdy u.a.. Begleitet wird der Trompeter Joachim Karl Schäfer von der Pianistin Oksana Weingardt. So erklingt u.a. eine „Fantasie über AIDA“ von Giuseppe Verdi, ein „neapolitanischer Tanz“ von Hermann Bellstedt sowie der „Karneval von Venedig“ (Mein Hut, der hat drei Ecken) von Jean Baptiste Arban.



Von heiterer Klassik bis zur Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts reicht das Programm im Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz. Alle Musikfreunde sind sehr herzlich eingeladen!

Sabine Schubert

## Stadtfest

Das 26. Stadtfest steht vor der Tür und wird der Knaller, wie es nach den ersten Ankündigungen von Organisator Thomas Träber erahnen lässt. Er konnte für dieses Jahr zahlreiche neue Künstler verpflichten, die erstmals in Pulsnitz anreisen. Er stand auch diesmal nicht unter dem extremen Zeitdruck wie 2018 als er kurzfristig organisatorisch einsprang. Drei Tage voller Höhepunkte stehen vom 12. bis 14. Mai vor dem Pulsnitzer Publikum. So lockt bereits am Freitag eine angesagte Abba-Coverband die Besucher in die Innenstadt und am Sonntagnachmittag tritt die bekannte Sängerin Kerstin Ott auf und abends dann Jolly Jumper. Natürlich fehlen auch die Klassiker des Festes nicht wie der Spielmannszug aus Oberlichtenau am Sonntag, die Wilthener Tanz- und Theater-Werkstatt sowie die anderen einheimischen Vereine. Dieses Jahr gibt es wieder zwei Bühnen, für die er Sponsoren binden konnte. So heißt die Bühne auf dem Markt erstmals Volksbank-Bühne und die Bühne auf dem Ziegenbalgplatz H & H-Bühne nach dem Sponsor, dem Kamener Möbelhaus. Erstmals erscheint zum Stadtfest ein Programmheft, das sich leicht in die Hosentasche stecken lässt und ständiger Begleiter während der drei Tage sein kann. Das vollständige Programm wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und lässt sich vorab schon auf unserer Homepage unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) -> Startseite Stadt-fest aufrufen.

E.R.



Goethestraße 20a

## Neuanschaffungen

**Erwachsenenliteratur**  
- Birgit Jasmund – Das Geheimnis der Zuckerbäckerin (Histor. Roman)  
- Teresa Simon – Die Fliedertochter (Roman)  
- Jojo Moyes – Nächte, in denen Sturm aufzieht (Roman)  
- Eva Almstadt – Blaues Gift (Krimi)  
- Frank Goldammer – Roter Rabe (Kriminalroman)  
- Simon Beckett – Die ewigen Toten (Thriller)  
**Kinderliteratur**  
- Schöttes, Valentina – Der kleine Drache mit dem Zauberbauch  
- Sabine Städing – Petronella Apfelmus – Zauberhut und Bienestich  
- Boehme, Julia – Conni und das Ponyabenteuer  
- Blanck, Ulf – Die drei ??? Kids – Der Monster-Schreck  
- Pantermüller, Alice – Und täglich grüßt der Camembär  
- Habersack, Charlotte – Bitte nicht öffnen / Bissig

Unter [www.pulsnitz.bbopac.de](http://www.pulsnitz.bbopac.de) können Interessierte jederzeit auf den Bibliotheksbestand von Pulsnitz zugreifen. Öffnungszeiten: Siehe Seite 12

## Vom Leinenhaus zum Auktionshaus

Beginnend 1794 bis ins Jahr 2007 wurden im Wohn- und Geschäftshaus, heutige Großbröhrsdorfer Straße 27, Leinwandwaren gewebt und verkauft. Dann schloss das traditionsreiche Geschäft und wurde zum Puppentheater umgebaut. Seit 2017 werden die Räume auch für Kunstausstellungen und Kunstauktionen genutzt. Das Pulsnitzer Auktionsbüro hat es sich zum

Ziel gesetzt, professionelle zeitgenössische Kunst zu vermitteln. Sächsische Kunst erfreut sich größter Beliebtheit. Aus Bilderstößen und Ateliers namhafter Künstler wird eine Auswahl getroffen und auf Auktionen versteigert. In diesem Jahr finden die Veranstaltungen am 18. Mai und 12. Oktober ab 15 Uhr statt.



„Der Kauz“ von G. Trendafilov



Madame Rosa und ein Mitarbeiter des Auktionsbüros

Madame Rosa tritt als Kunstvermittlerin und Auktionatorin auf. Sie spricht über die Künstler, die Kunstwerke, sowie die Geschichte des Kunsthandels und unterhält ihr Publikum witzig und charmant. Ihrer Vorliebe für kinder- und jugendzimmer-taugliche Kunst ist es zu verdanken, dass auch Werke dieses Genres im Angebot sind. Uta Davids

## Europäische Tage des Kunsthandwerks

**Offene Werkstätten – Workshops – Kleinkonzerte – Sonderführungen – Ausstellungen und vieles mehr** Über 250 Kunsthandwerker, Designer und Kreativschaffende öffnen vom 5. bis 7. April 2019 ihre Werkstätten, Ateliers und Museen für die Öffentlichkeit. Besucher von jung bis alt haben an diesen Tagen die exklusive Gelegenheit, sächsische Handwerkskunst in all ihren Facetten zu erleben.

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und begeben Sie sich auf Entdeckungstour durch die sächsische Kreativszene. Kommen Sie mit Kunsthandwerkern direkt ins Gespräch und erfahren Sie mehr über deren vielfältige Arbeit. Lassen Sie sich inspirieren, nehmen Sie an Workshops teil und werden Sie selbst

kreativ tätig. Auch das Pfefferkuchenmuseum öffnet seine Pforten und bietet am Samstag und Sonntag (6. und 7. April) Führungen, Schaubacken und Verzieren an.

Sachsenweit erwartet Sie ein facettenreiches Programm. Weiter Infos unter [www.kunsthandwerkstage.de](http://www.kunsthandwerkstage.de)

Passend zu diesem Thema findet auch die nächste Sonderausstellung im Stadtmuseum statt. Sie stellt ab 5. Mai den Pulsnitzer Blaudruck näher vor unter dem Titel „Die Veröffentlichung des Indigoblaues“ – Eine Arbeit von Theresa Schnell zusammen mit Anne de Walmont, Benjamin Thomas und der Blaudruckwerkstatt Pulsnitz GmbH unter der Leitung von Cordula Reppe.

A. Jürgel

## Vorfreude ist die schönste Freude

Bei uns steigt die Vorfreude immer weiter an, denn bald geht es ins Übungslager! Wie schon im letzten Jahr fahren der Spielmannszug und die „smiling cherries“ gemeinsam über ein Wochenende fort, um intensiv zu trainieren. Doch dieses Mal dürfen auch unsere „sweet cranberries“ mitkommen.

Wir fahren vom 5. bis zum 7. April in das Schullandheim Grüngärbenchen. Dort können wir ungestört und intensiver üben als zu den normalen Übungsstunden. Die Kinder des Spielmannszuges werden einen ganz neuen Titel lernen und auch die Tanzgruppen nutzen die Gelegenheit um neue Tänze ohne Unterbrechung einzustudieren.

Doch natürlich geht es nicht nur ums Üben, sondern auch um Spaß und Teamgeist. So wollen wir natürlich gemeinsam Essen, verschiedene Spiele sowie Fußball oder activity spielen. Ideen für unseren



Kleingruppentraining bei der Notenlehre

Verein werden austauscht und in erster Linie der Zusammenhalt gestärkt. Vor allem die Kinder, aber auch die Übungsleiter freuen sich auf die gemeinsame Zeit.

Wer uns gern kennenlernen möchte, kann gern zu unseren Trainingszeiten montags 17-18 Uhr in der Kante beim Spielmannszug oder donnerstags von 16-19 Uhr im Fitnessraum des Stadions bei den Tanzgruppen vorbeischaun. Wir freuen uns auf euch.

**Bis bald, Spielmannszug Pulsnitz e.V.**



## SIE HABEN DEN TRAUM, WIR DIE FINANZIERUNG

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum mit der Baufinanzierung der Allianz. Wir beraten Sie persönlich und individuell.

Allianz Hauptvertretung **Olaf Jentsch**  
Julius-Kühn-Platz 1, 01896 Pulsnitz  
Tel. 035955.72 450, Mobil 0177.67 59 207  
[www.olafjentsch-allianz.de](http://www.olafjentsch-allianz.de)

Allianz

2019661



## Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

Januar bis April 1919

Im Januar 1919 schlugen Freikorpsoldaten in Berlin den Spartakusaufstand nieder, Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht wurden von ihnen ermordet. Da Berlin aufgrund der Aufstände als Verhandlungsort der Nationalversammlung ausschied, bestimmte man Weimar als Ersatzort. Die Weimarer Nationalversammlung wählte Friedrich Ebert am 11. Februar zum Reichspräsidenten.

### Geschehnisse aus Sachsen

Am 2. Februar fanden die Wahlen für die vorläufige Volksvertretung Sachsens, die sich Volkskammer nannte, statt. Die Sozialdemokraten wurden mit 41 Abgeordneten stärkste Fraktion. Auch zwei Pulsnitzer zogen für sie in das höchste Sächsische Parlament: Der Gewerkschaftsbeamte und Stadtverordnete von Pulsnitz Gustav Hermann Linke und der Schuhmachermeister Friedrich Oskar Günther. Die Aufhebung der selbstständigen Gutsbezirke wurde beschlossen, das Pulsnitzer Rittergut der Stadt angeschlossen. Das in Kamenz stationierte 13. Infanterieregiment Nr.178 gibt die Verluste im Ersten Weltkrieg an Toten, Verwundeten, Vermissten und in Gefangenschaft geratenen mit 219 Offizieren, 824 Unteroffizieren und 7317 Soldaten bekannt. Der Kamenzer Flugplatz wurde den Landwirten zur Nutzung zurückgegeben. Am 12. April kam es wegen der Herabsetzung der Löhnung für Kriegsbeschädigte in Sachsen zu bewaffneten Demonstrationen und der Erstürmung des Kriegsministeriums mit der Ermordung des Kriegsministers Neuring. Für den Freistaat Sachsen wurden der Belagerungszustand und das Standrecht ausgerufen. In der Amtshauptmannschaft Kamenz legte man die Polizeistunde auf 20 Uhr fest.

### Versorgungslage

Die Versorgung mit Nahrungsmitteln erfolgte durch Zuteilung über Lebensmittelkarten. Die Personenzüge fuhren nur unregelmäßig. So mussten am 7. Januar ca.100 Personen in Kamenz zurückbleiben da der Zug überfüllt war. Wegen der Kohlennot wurde in der Amtshauptmannschaft Kamenz im Januar 1919 die Polizeistunde für Gastwirtschaften auf 22 Uhr festgesetzt, die Beleuchtung für Geschäfte nach 18 Uhr verboten, desgleichen die Beleuchtung von Sälen für Tanzvergnügen mit elektrischem Strom. In Radeberg kam es am 6. Februar vor

dem Rathaus zu Demonstrationen von einigen Hundert Menschen gegen den Nahrungsmittelmangel und die unzureichende Kartoffelbelieferung.

### Aus der Geschäftswelt

Alwin Höntsch gab am 25. Januar eine Feier zur Wiedereröffnung des Hotels und Restaurants Schützenhaus. Nach der Entlassung aus dem Heeresdienst eröffnete Malermeister Karl Zimmermann sein Geschäft auf der Kamenzer Straße 199 B (heute Wettinstraße 6, Hinterhaus.) Otto Weber übernahm ab März die Bewirtung der Gaststätte Herrenhaus von Louis Wähner und Frau. Das Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft Richard Seller wechselte nach 15 Jahren an Paul Ritscher (heute Dürrhofsdorfer Fleisch- u. Wurstwaren) und das Bürsten- und Pinselgeschäft von Therese Pientok auf der Langen Straße an Hans Busse. (heute Polster Frenzel). Der Arzt Dr. Kreyszig nahm im April seine Praxis wieder auf und Dr. Otto hielt ab 4. April seine Sprechstunden in seiner neuen Wohnung auf der Bischofswerdaer Straße 213 ab. Die Pulsnitzer Brauerei ging durch Kauf an Baumeister Paul Johnne und August Gräfe über. (heute verlassenes Grundstück der Firma Heuer) Im April kaufte Herr Bernhard Mägel aus Lichtenberg den Gasthof Sächsischer Hof.

### Veranstaltungen

Am 7. Januar fand im Schützenhaus die Wählerversammlung der DDP statt. Redner war der Oberbürgermeister von Zittau Dr. Külz und am 23. Februar gab es hier eine öffentliche Versammlung der Kommunistischen Partei. Ab März 1919 fanden wieder Fastnachtsbälle in Pulsnitz und Umgebung statt. Im Schützenhaus, Gasthof Meißner Seite, Gasthof Vollung, in der Goldenen Ähre in Friedersdorf und im Vergissmeinnicht in Niedersteina wurde dazu eingeladen.

### Was sonst noch interessierte

Am 10. Februar kam es in Pulsnitz zu einem schweren Verkehrsunfall wegen überhöhter Geschwindigkeit. Ein Pferdeschlitten bog von der Ohorner Straße kommend um die Ecke am Messerschmidtschen Grundstück in die Schlossstraße. Er kippte um. Die Insassen stürzten auf den Bürgersteig vor dem Gebäude Lindenkreuz. Die Pferde gingen durch und konnten erst auf der Schlossstraße eingefangen werden.

Am 5. März annoncierte der Gutsbesitzer Ernst Rammer aus Pulsnitz Meißner Seite: Dem bekannten Holzspitzbuben gebe ich hierdurch bekannt, dass ich die schiefe, starke Birke, die von dem Betreffenden in Aussicht war zu holen, heute selbst hereingeht habe.

Die Pulsnitzer Stadtverordnetenversammlung beschloss am 7. März Lohnerhöhungen für die Heizer und Maschinisten des städtischen Elektrizitätswerkes auf 54 Mark pro Woche und gleichzeitig die Erhöhung der Strompreise.

Am 29. März beschloss der Verein der Sächsischen Zeitungsverleger eine Preiserhöhung. So kosteten ab April 1919 das Pulsnitzer Wochenblatt, der Fa. J. W. Mohr und die Pulsnitzer Nachrichten und der Ohorner Anzeiger, der Fa. Karl Hoffmann drei Mark im Quartal.

Am 22. März stirbt im 62. Lebensjahr der Oberlehrer und Leiter der Handelsschule Gustav Heinrich. Am 31. März schied der Schuldirektor Schmalz nach mehr als 41 Jahren als Lehrer und sodann als Direktor der Pulsnitzer Schule aus dem Dienst aus. Deshalb gab es eine öffentliche Feier in der Schulturmhalle.

Am 11. April fand die zweite öffentliche Stadtverordnetenversammlung statt. An Stelle des verstorbenen Oberlehrers Heinrich erfolgte die Verpflichtung von Fabrikbesitzerin Alma Feilgenhauer als Stadtverordnete. Die Versammlung beschloss die Verpachtung des städtischen Pulverhäuschens an Max Pohle für drei Mark pro Jahr.

Anmerkung: Ohorner Straße – heutige Ziegenbalgstraße; Schlossstraße – heutige Großhofsdorfer Straße

Der Heimatverein Pulsnitz bedankt sich bei der Familie Jürgel, dass sie uns aus ihrer Sammlung den kompletten Jahrgang 1919 vom „Pulsnitzer Wochenblatt“ zur Verfügung gestellt hat.

In diesem Zusammenhang bitten wir nochmals alle Bürger um Unterstützung, bei unserem Bemühen die Erinnerung an das alte Pulsnitz zu bewahren. Vor allem mit alten historischen Fotos, Bildern, Rechnungen, Briefköpfe, als Original oder Kopie!

Andreas u. Michael Schieblisch  
Heimatverein Pulsnitz

## Vorstandswahl des Pulsnitzer Heimatvereines am 14. März 2019

Der Pulsnitzer Heimatverein e. V. feiert im Frühjahr 2019 sein zehnjähriges Bestehen und kann auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken. Mittlerweile hat der Heimatverein 31 aktive Mitglieder, die durch den Vorstand zur Mitgliederversammlung am 14. März 2019 in den Ratskeller Pulsnitz eingeladen wurden. Ein Tagesordnungspunkt der Sitzung war in diesem Jahr die Wahl zum Vorstand des Vereins. Im Amt bestätigt wurden der Restaurator Matthias Thomschke, seit 2015 Vorstandsvorsitzender, und Christine Beyer, frühere Industrieschneiderin, als Schatzmeisterin. Hartmut Hermann, Malermeister im Ruhestand und seit Gründung des Vereins stellvertretender Vorsitzender, trat zur Wahl nicht mehr an. Die Mitglieder bedankten sich bei ihm für seine langjährige und umfangreiche Arbeit. Im Ergebnis einer beschlossenen Satzungsänderung entschieden sich die Mitglieder für zwei Stellvertreter des Vorstandes. In diese Funktionen neu gewählt wurden der Textiltechnologe, jetzt Rentner, Dr. Matthias Mägel, Dresden, und der Bausachverständige Holger Wehner, M.Sc., Pulsnitz. Der Vorstand resümierte in seinem Bericht auch kurz die Aktivitäten des Jahres 2018.

2019 ist wieder das Aufstellen des Maibaumes (und nunmehr dessen „Verteidigung“ gegen Vandalismus) geplant. Darüber hinaus ist ein Flyer mit der Zusammenfassung der in Pulsnitz auf Initiative des Vereins aufgestellten Wegesteine und Gedenktafeln vorgesehen. Dieser und eine kurze Chronik sollen gleichzeitig auch das zehnjährige Jubiläum des Vereins würdigen. Auf den Kalender für 2020 mit historischen Stadtmotiven können sich die Pulsnitzer jetzt schon freuen.

Der Heimatverein trifft sich einmal monatlich, um Vorhaben und Aktivitäten abzusprechen. Gäste, die sich gern mit neuen Ideen einbringen können, sind herzlich willkommen – vorgesehene Termine und Ort sind im Schaukasten am Ziegenbalgplatz (zwischen Fleischer und Fahrschule) bzw. unter [www.pulsnitzer-heimatverein.de](http://www.pulsnitzer-heimatverein.de) einsehbar. Die zahlreichen Pulsnitzer Firmen, insbesondere Vertreter der traditionsreichen Handwerksbetriebe, sind im Heimatverein noch unterrepräsentiert, der Ideenaustausch ist aber nicht zu unterschätzen. Bitte neugierig werden!

Dr. Matthias Mägel  
Pulsnitzer Heimatverein e. V.

**Thomas Hänsel**

... schon wieder Ostern?!

Jetzt an Sommer-Reifen denken!

**Spittelweg 13**  
01896 Pulsnitz

**☎ 035955/54514**  
[www.autoservice-haensel.de](http://www.autoservice-haensel.de)

2016594

Hauptvertretung AXEL HARTMANN

info.hartmann@mecklenburgische.com

Neu ab 01.04.2019: Öffnungszeiten Büro Pulsnitz

Mittwoch und Freitag von 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

01896 Pulsnitz  
Wettinstraße 12  
Mobil 0162 - 90 37 414

Physiotherapeut Uwe Rösler

Mit uns geht es Ihnen besser

Wir kommen ins Haus Tel.: 0173-562 7698

Gasthaus

"Zum Brüderchen"

regionale Küche genießen

Inh.: René Gramsch  
Königsbrücker Str. 6  
01936 Koitzsch  
Tel.: 035795 42875  
[www.zum-bruederchen.de](http://www.zum-bruederchen.de)

GASTHAUS • PENSION • PARTYSERVICE

1. Mai – NEU – Spare Ribs vom Buffet „all you can eat“  
*wir bitten um Tischreservierung.*

30. Mai Christi Himmelfahrt – Traditionell Schwein am Spieß

Jeden Freitag ab 18 Uhr Rippchenessen – „Einmal bezahlen, Essen bis zum Platzen.“

KARFREITAG bereits ab 11 Uhr!

## Kalenderblatt April: Historische Geschäfte Leinenhaus Voigt

Das Hausgrundstück, dass vor dem Obertore auf der Schlossgasse im Stadtfehn gelegene Wohnhaus, Hof, Stall und Garten war 1794 in Voigtschen Besitz gekommen. Bürger Zeug- und Leineweber Johann Gottlieb Voigt kaufte es für 300 Reichsthaler von dem Bürger- und Schuhmachergesellen Johann Christian Philipp in Pulsnitz. Meister Johann Gottlieb Voigt verstarb 1821 und sein Sohn Johann Gottlieb Voigt erwarb die Grundstücke von seinen Miterben. 1834 verstarb er selbst und Carl August Voigt, sein jüngerer Stiefbruder, übernahm die Grundstücke in Auseinandersetzung mit seiner Stiefschwester. 1879 war Alwin Robert Voigt, Sohn des Carl August Voigt der Besitzer von Haus, Grundstück und Geschäft. Zum Angebot

der Leinen- und Baumwollweberei gehörten bunte, gemusterte, gebleichte, gefärbte und rohe Leinen- und Baumwollstoffe, auch Hemden und Unterhosen. Bettfedern, fertige Betten und Inletts komplettierten das Lager. Er ließ auf dem Grundstück weitere Geschäftsräume abbauen.



Nach dem Tod Alwin Robert Voigts 1892 führte Marie, verwitwete Voigt das Wäschegeschäft weiter und übergab es ca. 1920 an ihren Schwiegersohn Johann Claßen. Nach seinem Tod 1929 führte seine Witwe, Emilia Rosa Claßen, geborene Voigt das Geschäft. 1933 übergab sie es an Robert Johannes Claßen ihren Sohn. Ins Sortiment gehörten Bettwäsche, Hand- und Geschirrtücher, Untertrikotagen. Eine Bettfedernreinigung wurde aufgebaut und betrieben. 1987 nach dem Tode Johannes Claßens führte Getraude Gollmann das Geschäft weiter bis 2007. Danach erfolgte der Umbau zum Puppentheater durch Uta Davids. Ab 2017 werden die Räume zusätzlich für Ausstellungen und Kunstaktionen genutzt. Große Bedeutung hat das Leinenhaus Voigt durch Robert Johannes Claßen erlangt. Neben seiner Tätigkeit als Kaufmann wirkte er als Privatgelehrter mit einer eigenen Sternwarte und Bibliothek, sowie einer der größten Meteoritensammlungen. Die Sternwarte von Johannes Claßen wird das Thema eines Kalenderblattes 2020 sein. Quelle: Uta Davids

Andreas u. Michael Schieblisch  
Heimatverein Pulsnitz

**Diakonie** **Kamenz**

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

**Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück**

**Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

**Tagespflege Königsbrück**

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

**Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz**

**Allgemeine soziale Beratung**

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0  
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

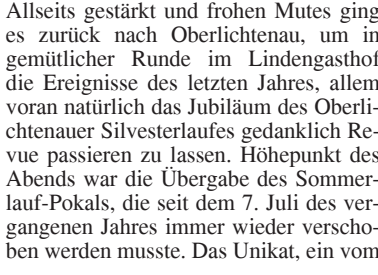




## Marion Kunath läuft für ein gutes Ziel

Die siebente Auflage des Ultramarathons 7.0 führte vom 01.03.2019 bis 03.03.2019 auf drei Etappen rund um Bautzen. Mit dabei in diesem Jahr die Ultramarathonläuferin Marion Kunath von der SG Oberlichtenau. Hier der Bericht der 60jährigen Krankenschwester von diesem Event der besonderen Art: Der Ultralauf 7.0 ist ein privater, sehr gut organisierter Ultralauf über drei Etappen an drei aufeinanderfolgenden Tagen. Dieser Lauf hat auch immer ein Spendenziel. In diesem Jahr gingen die Spendengelder an den TSV Hoffnung für Tiere in Brettnig-Hauswalde. Für mich war es eine ganz neue Erfahrung. Ein Lauf, wo es nicht um Bestzeiten oder Platzierungen ging, sondern um das gemeinsame Laufen. Die erste Etappe am Freitag führte über 63 Kilometer von Bautzen nach Löbau und zurück. Am Samstag ging es nach Oppach und von dort wieder zurück nach Bautzen. Mit knapp 50 Kilometern war dies der kürzeste Tagesabschnitt. Dafür warteten am abschließenden Sonntag gleich 73 Kilometer auf uns: Von Bautzen ging es zum Bärwalder See und wieder zurück. Insgesamt standen in den drei Tagen 186 Kilometer auf dem Programm. Ich hatte mir vorgenommen, so viele Kilometer wie möglich zu laufen. Genau gesagt waren es am Ende reichlich 130 Kilometer. Dann streifte die Muskulatur. Ins Ziel bin ich eher gegangen als gelaufen. Es war eine gelungene Veranstaltung, mal ganz ohne Wettkampfstress. Der Spaß am Laufen in der Natur mit vielen Gleichgesinnten. Und natürlich sollte auch eine ordentliche Summe an Spendengeldern erzielt werden. Auch privat kann jetzt gerne noch gespendet werden: Entweder über <http://www.hartmut-kohn.de/Spendenziel-2019> oder [www.hoffnung-fuer-tiere.de](http://www.hoffnung-fuer-tiere.de) (Verwendungszweck Tierheim Spende Ultralauf 7.0).

warmen Samstagnachmittag, dem 16. Februar 2019. Nachdem es in den vergangenen Jahren in Richtung Schwedenstein, Hochstein, Luchsburg, Buschmühle ging, stand 2019 der Berg der Heimat – der 413 Meter hohe Keulenberg auf dem Marschplan. Viele Mitglieder der Laufgruppe Oberlichtenau und auch einige Helfer der Sommer- und Silvesterläufe nutzten die Gelegenheit zur entspannten Vorfrühlings-Wanderung. Für den obligatorischen Gipfeltrunk sorgten die Mitglieder des Keulenbergvereins, die an diesem Nachmittag ihre Goldene Wurzel außerplanmäßig geöffnet hatten. Allseits gestärkt und frohen Mutes ging es zurück nach Oberlichtenau, um in gemütlicher Runde im Lindengasthof die Ereignisse des letzten Jahres, allem voran natürlich das Jubiläum des Oberlichtenauer Silvesterlaufes gedanklich Revue passieren zu lassen. Höhepunkt des Abends war die Übergabe des Sommerlauf-Pokals, die seit dem 7. Juli des vergangenen Jahres immer wieder verschoben werden musste. Das Unikat, ein vom



Keulenbergverein geschnitztes und bemaltes Kunstwerk, überreichte Manager Jens Schäfer an Lokalmatador Markus Thomschke, der den 38. Oberlichtenauer Sommerlauf als Gesamtsieger beendete. **Wolfgang Bieger**

## Stürmischer Start

Nach unserer entspannten Busfahrt zur Messe „Partner Pferd“ in Leipzig ging es stürmisch weiter. Am Faschingsdienstag und Aschermittwoch feierten unsere Nachwuchsreiter Ponyfasching mit lustigen Reiterspielen und leckeren Naschereien.

Den 23. Vereinsgeburtstag begingen wir traditionell mit dem Sternritt zum Waldhaus „Zur Finke“ in Steina. Leider machte Petrus, nachdem er uns im vergangenen Jahr mit früh sommerlichem Temperaturen verwöhnte, diesmal einen Strich durch die Rechnung. Aber selbst Wind und Regen können uns bekanntlich nicht stoppen. Denn es gibt ja kein schlechtes Wetter...



Die Reiter ließen sich von dem Wetter nicht abschrecken.

Einige hartgesottene Reiter und Fahrer kamen tatsächlich mit ihren Ponys und Pferden um bei Gebrülltem und heißen Getränken einen kleinen Plausch zu halten. Die weniger wasserfesten sattelten jedoch lieber auf die „Gepferde“ mit den vielen PS um. Trotz allem war es ein schöner Saisonstart mit unseren lieben Vierbeinern. Auch die theoretischen Vorbereitungen für das Frühlingsfest am 5. Mai begannen in den vergangenen Wochen. Nachdem wir uns auf das Thema Mittelalter geeinigt hatten, begannen die Köpfe der Verantwortlichen ordentlich zu qualmen. Inzwischen steht das Programm im groben und wir sind schon gespannt, was ihr dazu sagt. **Jana Lunze**

## Handballvorschau April

### Samstag, 30. März 2019 - Sporthalle Pulsnitz

12:15 Uhr OLL mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SSV Stahl Rietschen  
14:00 Uhr WLL Frauen SG Oberlichtenau - HSV 1923 Pulsnitz  
16:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 3. - TuS Löbau  
18:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - TBSV Neugersdorf 3.

### Sonntag, 31. März 2019 - Sporthalle Pulsnitz

10:00 Uhr BL Sachen-Mitte wJA SG Rödertal/Radeberg - HC Großenhain  
12:00 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - TSG Brettnig-Hauswalde  
14:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - TBSV Neugersdorf 2.  
16:00 Uhr OSL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - SV rot-weiß Sagar

### Samstag, 6. April 2019 - Sporthalle „Pließnitztal“ Bernstadt

14:00 Uhr OSL Männer OHC Bernstadt - HSV 1923 Pulsnitz 1.

### Sonntag, 7. April 2019 - Sporthalle Pulsnitz

11:15 Uhr OSL wJC SG Rödertal/Radeberg - TBSV Neugersdorf 2.  
13:00 Uhr WLL Männer TSV 1865 Ohorn - HVH Kamenz 3.  
15:00 Uhr WLL Männer SV Steina 1885 - SG Oberlichtenau 2.  
17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - SG Cunewalde/Sohland 2.

### Samstag, 13. April 2019 - Sporthalle Pulsnitz

13:00 Uhr WLL Frauen SV Steina 1885 - TBSV Neugersdorf 2.  
15:00 Uhr WLL Frauen SG Oberlichtenau - OHC Bernstadt  
17:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 3. - SV Steina 1885  
19:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - HVH Kamenz 3.

### Sonntag, 14. April 2019 - Sporthalle Pulsnitz

10:00 Uhr BL Sachen-Mitte wJA SG Rödertal/Radeberg - USV TU Dresden  
12:00 Uhr WLL Frauen HSV 1923 Pulsnitz - Seiffhennersdorfer SV  
14:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - TBSV Neugersdorf 3.  
16:00 Uhr OSL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - SG Oberlichtenau 1.

### Samstag, 6. April 2019 - Sporthalle „Pließnitztal“ Bernstadt

14:00 Uhr OSL Männer OHC Bernstadt - HSV 1923 Pulsnitz 1.

### Samstag, 27. April 2019 - Sporthalle Schleife

18:00 Uhr OSL Männer Lok Schleife - HSV 1923 Pulsnitz 1.

### Sonntag, 28. April 2019 - Sporthalle Pulsnitz

17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - Radeberger SV 2.

### Sonntag, 5. Mai 2019 - Sporthalle Pulsnitz

10:30 Uhr KL Elbe-Röder mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TSV 1862 Radeburg  
12:15 Uhr OLL mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - OSV Zittau  
14:00 Uhr WLL Männer SV Steina 1885 - HSV 1923 Pulsnitz 3.  
16:00 Uhr WLL Männer TSV 1865 Ohorn - SG Oberlichtenau 2.  
Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner

**Traditionelle Winterwanderung der Oberlichtenauer Laufgruppe**  
Von Winter war reinweg nichts zu spüren an diesem sonnigen, überdurchschnittlich

Charmanter Kurzurlaub  
09.04. Wasserschloss Klaffenbach: Panoramafahrt, Besichtigung, Mittagessen, Kaffeetrinken 56,- €  
10.04. Bad Schema, unser „Renner“ 6 Std. Baden od. schöner Ausflug mit RL u. Getränk ab 43,- €  
15.04. 2 auf einen Streich: Ostereinkauf & Besuch Coniferie Felicitas – Bad Muskau 34,- €  
16.04. Sachsens schönstes Osternest mit Mittagessen, Kaffeegedeck, Eintritt u. mehr 55,- €  
23.04. Osterferienfahrt Leipzig mit interessantem Zoobesuch & Fütterung der Tiere ab 43,- €  
23.04. Leipzig Panometer Neu: „Rückkehr zum Paradies – Carolas Garten“ ab 36,- €  
25.04. Berlin: Stadtrundfahrt zu Wasser – 3,5 Std. Brückenfahrt mit Kaffeetrinken 65,- €  
01.05. Wannsee – 7 Seenrundfahrt mit Stadtrundfahrt Potsdam, Kaffeetrinken 59,- €  
01.05. Filmtour Babelsberg mit atemberaubenden Life-Shows, Vulkan-Arena und mehr 56,- €  
16.05. Kaffeeklatsch in Geierswalde mitten im Lausitzer Seenland mit Kaffeetrinken 32,- €  
21.05. Erdbeerfest & Tschu Tschu Bahn mit Mittagessen, Kaffeegedeck Erdbeerbowle 53,- €



### Charmanter Kurzurlaub

**Interessante & facettenreiche Reisen mit Bordservice & Durchführungsgarantie**  
05.04. - 12.04. 8T Traumfahrt n. Südfrankreich, Besuch der herrlichen Provence & Camargue 880,- €  
12.04. - 15.04. 4T Tulpenblüte Holland m. Blumencorso u. Grachtenfahrt, nur noch Restplätze 450,- €  
23.04. - 28.04. 6T Wunderschöner Gardasee & Ledrosee, Hotel in Limone und Ausflügen ab 589,- €  
23.04. - 07.05. 15T Kururlaub – Hotel Adam & Spa mit guten Leistungen, gehobener Klasse 685,- €  
28.04. - 03.05. 6T Musik, Wein, Spaß, Ausflüge, Schifffahrt, Sekt u. mehr a. schönem Balaton 499,- €  
02.05. - 05.05. 4T Minikreuzfahrt Ostsee: 4 Tage – 4 Länder und einmalige Öresundbrücke neu 399,- €  
10.05. - 12.05. 3T Hafengeburtstag in den Hansastädten Hamburg & Bremen, einmalige Tage 279,- €  
12.05. - 17.05. 6T Tiroler Zugspitz Arena: atemberaubender Panoramablick u. tolle Ausflüge 494,- €  
15.05. - 20.05. 6T Masurische Seenplatte und Kennenlernen der Hauptstadt Warschau 649,- €  
19.05. - 24.05. 6T Ostseurlaub: IFA-Ferienbad Binz od. Kühlungsborn Hotel Arendsee ab 479,- €  
02.06. - 08.06. 7T Mit Zug & Bus: von den Schweizer Alpen bis ans Mittelmeer nach Nizza 949,- €

### Wir feiern Ostern: 19.04. - 22.04. 4 Tage – Sie können wählen!

19.04. - 22.04. Genießen Sie ein wunderschönes Ostererlebnis, ein Traumziel der Natur  
Herzlich willkommen in der kleinen Hansestadt Demmin, in der Schweiz des Nordens 395,- €

19.04. - 22.04. Osterreise mit Osterbrunnentour und einem tollem Hotel mit außergewöhnlicher  
Architektur - Willkommen im Kongress Hotel Bamberg: moderner Komfort, erholsamer Aufenthalt  
und mit „Sehr gut“ bewertet 395,- €

19.04. - 22.04. Ostern im perfektem 4\*Country Park-Hotel in Brehna  
mit sehr interessantem Programm 389,- €

### Badeurlaub in Kühlungsborn – direkte Strandlage mit Halbpension

Komfortable Hotelzimmer & Hin- & Rückfahrt mit Bordservice und Begrüßungsfrühstück auf der  
Hinfahrt, Wohlgefühlgetränk auf der Rücktour

19.05. - 24.05. 6T Rügen: Hotel Binz 499,-€ oder Hotel Arendsee in Kühlungsborn 479,- €  
21.07. - 28.07. 8T + 28.07.- 04.08. 8T im Morada Resort Hotel Kühlungsborn 699,- €  
25.08. - 01.09. 8T Morada Resort Kühlungsborn, nach den Sommerferien 699,- €

### Erste Weihnachts- & Silvesterreisen 2019-2020

Weihnachten: 4\* Hotel Schloss Schweinsburg 449,- €  
Silvesterparty: 4\* Hotel Courtyard by Brunn 499,- €  
Korkenknallen in Posen: 4\* Hotel ILonn – Silvesterfeier an der Warthe 469,- €

Haben Sie Fragen, dann kommen Sie vorbei oder rufen uns an! Heidrun & Klaus Helfsgott

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 - 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955 / 4 55 45 - Mail: [pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com](mailto:pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com)

**Lust auf einen heißen Job?**

Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:  
La Ola Zentralküche e.K.  
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz  
oder: [personal@laola-zentralkueche.de](mailto:personal@laola-zentralkueche.de)

was wir euch bieten:

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

2014398

**LANDGASTHOF BUSCHMÜHLE**

**Großes Ostereiersuchen**

Samstag, 20. April 2019  
zwischen 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
für alle Kinder bis 6 Jahre.

Wir haben wieder 200 Eier auf der angrenzenden Wiese versteckt.

Neue Öffnungszeiten!  
Freitag ab 17.00 Uhr  
Samstag ab 11.00 Uhr  
Sonntag ab 11.00 - 14.00 Uhr  
Feiertag ab 11.00 Uhr.

Gern öffnen wir für Sie auch ab 20 Personen außerhalb der Öffnungszeiten.

An der Buschmühle 8 · 01896 Ohorn · Tel.: 035955 - 4 31 15

01896 Pulsnitz  
Wettinstraße 5 · Tel. 03 59 55 / 4 50 50

01917 Kamenz  
Schulplatz 2 · Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Sanitätshäuser  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH

Frohe Ostern!

Mitglied im Verbund rehaVital

[www.schaub-pulsnitz.de](http://www.schaub-pulsnitz.de)



## Bienenfreundliches Oberlichtenau – Bienenfreundliches Pulsnitz



Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Spannende und zukunftsweisende Veranstaltungen und Begegnungen halten und hielten den Verein in Bewegung.

So besuchte uns Ende Februar Landrat Michael Harig, um mit uns über die Vereinsarbeit zu sprechen und sich das Kleine Bienenmuseum anzuschauen. Bei frühlingshaftem Wetter konnten wir Kaffee und selbstgebackenen Kuchen in der Sonne genießen, uns austauschen und die Bienen am Lehrbienenstand bei ihren ersten Ausflügen beobachten.

### Erfolg beim simul+ Wettbewerb

Für den 11. März erhielten wir eine Einladung zur festlichen Preisverleihung des simul+ Wettbewerbs – „Ideen für den ländlichen Raum“ des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft. Insgesamt 258 Projektideen wurden von Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen eingereicht. Auch der Imkerverein beteiligte sich am Wettbewerb und reichte einen Beitrag dem Thema „Bienenfreundliche Kommune – Oberlichtenau summt“, angelehnt an das neue Dorfentwicklungskonzept, ein. Damit konnte die Juri überzeugt werden und Staatsminister Thomas Schmidt überreichte unserem Verein eine Anerkennungsurkunde, verbunden mit einer Prämie. Die Prämie werden wir nutzen,

um die Projektidee zu realisieren. Das begann bereits zwei Tage später.

### Auftaktveranstaltung

„Bienenfreundliches Oberlichtenau“ Denn am 13. März ging es genau mit diesem Thema bei einem Vortragsabend im Sport- und Freizeitzentrum weiter. Dr. Melanie von Orlow, Expertin für Wildbienen, erklärte auf angenehm lockere Art den weit über 100 Gästen wie wichtig der Schutz der bestäubenden Insekten ist und welche Dinge jeder zu Hause selbst dazu beitragen kann. Das war ein sehr gelungener Auftakt, um den Oberlichtenauer Leitsatz mit Leben zu füllen. Das große Interesse (wir hatten auch einige weit angereiste Gäste) und die durchweg positive Resonanz ermutigen uns, weitere öffentliche Veranstaltungen zu diesem Thema anzubieten. Es ist sehr erfreulich, dass das Thema nicht nur ein für Oberlichtenau, sondern direkt ein für ganz Pulsnitz geworden ist und zukünftig von allen Pulsnitzern gelebt werden soll. Wer die Veranstaltung verpasst hat oder sich wichtige Dinge nicht notieren konnte, kann sich auf unserer Internetseite wichtige Informationen und Links zu diesem Thema einholen. Im Oberlichtenauer Geschäft der Gärtnerei Bellmann liegt zudem passende Literatur zum Ausleihen bereit.

### Sächsischer Imkertag in Annaberg-Buchholz

Am 16. März trafen sich die Vertreter der 158 sächsischen Imkervereine zu Ihrer Hauptversammlung in Annaberg-Buchholz. Die Vorstände und Obleute des Landesverbandes gaben ihre Jahresberichte, Ehrungen wurden verliehen, Anträge wurden diskutiert und abgestimmt. Die 2019 erstmalig aufgelegte Bienenzuchtbrochure, die landesweit verteilt

wird, entstand in Oberlichtenau und wurde vom Landesverband lobend erwähnt. Besonders wichtig ist an solchen Tagen auch die Kontaktpflege und der Austausch mit anderen Vereinsvertretern.

Am nächsten Tag fand der Sächsische Imkertag statt, welcher traditionell mit hochkarätigen Vorträgen und Ausstellungen regionaler Imkerfachhändler viele Gäste anlockte. Auch hier waren bei einem der Vorträge die Wildbienen ein wichtiges Thema. Der Referent bestätigte und vertiefte mit seinem Vortrag die Erkenntnisse des Vortrags vom vergangenen Mittwoch. In weiteren Vorträgen und Diskussionen referierten renommierte Mitarbeiter der Bieneninstitute über aktuelle Forschungsprojekte und -ergebnisse aus dem Bereich der Honigbiene.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren und gastgebenden Imkervereine!

### Jungimkertreffen in Affalter

Am letzten Märzwochenende findet bzw. fand die zweite Ausgabe des Sächsischen Jungimkertreffens statt, an dem sich die AG Junge Imker erstmalig beteiligten. AG-Betreuer und Kinder treffen sich in Affalter, stellen sich vor, tauschen sich aus und imkern gemeinsam. In der nächsten Ausgabe werden wir davon ausführlicher berichten.

Kommen Sie gut in den Frühling und genießen Sie das Erwachen der Natur!

Daniel Queißer  
Imkerverein Oberlichtenau e.V.

PS: Schauen Sie sich auch die Online-Ausgabe dieses Beitrags auf unserer Internetseite [www.imkerverein-oberlichtenau.de](http://www.imkerverein-oberlichtenau.de) an, denn sie enthält viele nützliche Links zum Thema „Bienenfreundliche Kommune“.

## AUTO SERVICE HENTSCHEL

### KFZ-SERVICE FÜR PKW & TRANSPORTER

Unser Angebot:  
Alle Reparaturen zum fairen Preis  
Motor, Fahrwerk, Karosserie, Elektrik, Bremsen, Auspuff,  
Autoglas, Ölservice, Inspektion  
HU / AU / TÜV  
Unfallinstandsetzung  
Reifenservice (mit Einlagerung Ihrer Räder)  
Hol- und Bringendienst in und um Pulsnitz  
Werkstattdienstleistungen

2014507  
01896 Pulsnitz - Kamenzer Str. 9 Tel.: 035955-72427  
Geöffnet: MO-FR: 7.30-18.00 SA: 9.00-12.00

## Reise-Wünsche Jubiläumfest

am 14.04.2019 - ab 10.30 Uhr

• Eis • Schwein am Spieß •  
• Frischer Fisch und Räucherfisch • Schachlikspieße •

• Frühschoppen und Jubiläumskonzert mit 60 Jahre Orchester  
Lautitzer Braunkohle • Showprogramm mit „Die Quicksteps“  
und Freie Schule Schwepnitz • After-Show-Party mit  
„NEVER WALK ALONE“ • Große Tombola • Ponnyreiten  
mit Peritur • Spiel & Spaß für Kinder mit Hüpfburg und  
historischem Karussell u.v.m.

### Auszug aus unseren Reiseangeboten

06.04.19	Entspannen im Radonbad Schlema	43 €
09.04.19	Auf zum Polenmarkt nach Bad Muskau	29 €
13.04.19	11. Dresdner Dampfloktreffen	46 €
13.04.19	Böhmische Blasmusik in Teplice-Dubi	58 €
20.04.19	Mit dem Osterexpress durchs Erzgebirge	65 €
22.04.19	Osterbrunch beim Rosenwirt in Winkel	64 €
27.04.19	Panometer & Neue Perspektiven in Leipzig	79 €

Am Ring 13 • 01936 Schwepnitz • Tel. 035797 70294  
[www.reise-wuensche.de](http://www.reise-wuensche.de)

## unser roter bus

### Angebot

07.05.-11.05. & 21.10.-25.10.19

Märchenhafter Wörthersee ein See

zum (ver)lieben mit Fritz dem Wirt

ab 399 €

### NEU: Advents-, Weihnachts- und Silvesterprogramm

21.10.-24.10. + 04.11.-07.11. Abschlussfahrt:	Hotel mit Schwimmbad inkl. Getränke zum Abendessen	389,- €
29.10.-31.10. Leinen los ins Bunte	mit Bus und Schiff	259,- €
30.11.-01.12. Glühweinduft in Breslau & winterliches Riesengebirge		159,- €
07.12.-08.12. Adventsromantik in Prag – Die goldene Stadt an der Moldau		159,- €
07.12.-08.12. Adventswochenende in Hamburg	mit Möglichkeit Musicalbesuch	ab 169,- €
14.12.-15.12. Stimmungsvoller Lichterglanz	beim Christmas Garden in Berlin	179,- €
23.12.-26.12. Weihnachtsromantik in Aalen	gemütliche Festtage in den Ellwanger Bergen	459,- €
29.12.-02.01.20 Korkenknallen an der Nordsee	mit Insel Sylt und Dagebüll	569,- €
30.12.-01.01.20 Schwungvolles Silvester in Posen	im 4* Novotel Posen Zentrum	369,- €
30.12.-01.01.20 Silvesterfahrt ins Bunte	À la Unser Roter Bus in Deutschland	369,- €
30.12.-02.01.20 Jahreswechsel in Krakau	inkl. Ausflug Hohe Tatra	469,- €
++++ NEU: Inklusive Haustürabholung (im Einzugsgebiet) bei Mehrtagesfahrten++++		

### Kurzreisen – kurz und knackig

06.04.-07.04. Oberhofer Bauernmarkt	inkl. LIVE Konzert	169,- €
29.04.-01.05. Musicalmetropole Hamburg	mit Möglichkeit Musical	ab 185,- €
08.06.-10.06. Über Pfingsten zur BUGA	nach Heilbronn verreisen	305,- €
15.06.-16.06. Starlight Express in Bochum	erleben	ab 185,- €
15.06.-16.06. Oberhof am Rennsteig		248,- €
22.06.-23.06. Sommernachtsträume in Prag		ab 171,- €
20.07.-21.07. und 24.08.-25.08. Störtebeker Festspiele		239,- €

### Auszug aus unseren Tagesfahrten:

13.04. + 04.05. Mit Volldampf zum Spargelessen	inkl. Mittag, Fahrt Weißeritztalbahn, Kaffeetrinken	63,- €
24.04. Gesundheitsbad Schlema	inkl. Eintritt 6 Std.42,- €	
01.05. Feiertagsausflug nach Berlin:	BLUE MAN GROUP Live in Berlin erleben	ab 94,- €
Besuch Wachsfigurenkabinett	Madame Tussauds	ab 46,- €
Gärten der Welt – Berlins Grüne Seite	entdecken	44,- €
Brückenfahrt-Schiffahrt	inkl. Stadtrundfahrt, Mittagimbiss	55,- €
Hauptstadtfair	individuell erleben	30,- €
01.05. Flottenparade	3,5 Std. in Dresden	66,- €
03.05. Die „Amigos“ LIVE	in Löbau erleben	73,- €
04.05. Ein besonderer Abend: David Garrett	in Chemnitz inkl. Karte PK 2	128,- €
12.05. Muttertag: „Immer wieder Sonntag“	mit Stefan Mross – Live in Löbau erleben	75,- €
16.05. Ein Abend voller Magie	mit den Ehrlich Brothers in Chemnitz inkl. Karte PK 3	110,- €
09.06. Pfingstsonntag erleben:	Karls Erlebnisloft Elstal – Ein Herz für Kinder	42,- €
Familientag im Zoologischen Garten	Berlin	ab 46,- €
Berlin mit großer Brückenfahrt	entdecken	63,- €
NEU: Musicalerlebnis THE BAND		ab 89,- €

### Reisen mit Pfiff

30.05.-03.06. Rauris mit Großglockner & Rundfahrt	Zell am See	495,- €
02.06.-05.06. Lavendelblütenfest in Istrien		399,- €
20.06.-24.06. Zauber der Dolomiten/Südtirol		ab 519,- €
19.07.-21.07. Exklusiv nur bei uns Andrea Berg – das Open Air 2019		399,- €
23.05.-27.05. Entdeckungsreise Dänemarks Süden	und der Olsenbande	575,- €
28.07.-02.08. Im Pitztal beim Markus		499,- €
19.09.-23.09. Wein – Puszta – Paprika	erlebnisreiche Tage in Ungarn	599,- €
23.10.-26.10. Paris – Je t'aime & Disneyland	(Oktoberferien)	ab 439,- €

•••• Vielen Dank für die vielen Glückwünsche zur Büroeröffnung in Kamenz! ••••

Markt 7 • 01936 Königsbrück  
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Tel. 035795 361676  
Mail: [touristik@u-r-b.com](mailto:touristik@u-r-b.com)

Zur Schule 2 • 01917 Kamenz  
Mo.-Fr. 9-13 Uhr, 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Tel. 03578 7877966  
Internet: [www.urb-touristik.de](http://www.urb-touristik.de)



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail [anwalt@ra-nitsche.de](mailto:anwalt@ra-nitsche.de)

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

## Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

[www.bestattungsinstitut-schuster.de](http://www.bestattungsinstitut-schuster.de)

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Straße 6a  
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstraße 11  
Tel.: 035200/ 24 67 4



### Schülerhilfe in Pulsnitz

individuell - pädagogisch - fundiert

- nach den Lehrplänen des Sächsischen Kultusministeriums
- alle Schularten, insb. Mathematik, Naturwissenschaften

Lasst uns mit Spaß und Freude Schulaufgaben lösen, bis wir sie im Alltag richtig gut gebrauchen können.

Mario & Birgit Lindner Schülerhilfe  
Am Steinbruch 24  
01900 Großröhrsdorf

☎ 035952 30306  
☎ 0176 93527151  
✉ birlind@yahoo.de

## Brunnenhof Pulsnitz Kundenparkplätze kostenfrei

### 25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz



**Sun und Fun 2019**  
Gesunde Augen - Entspannt Sehen  
Sonnenbrillen mit eigener Glasstärke  
ab 39,00 € (Glaspreis)  
**Mehrwert - Brillen**  
mit 50% Mehrbrillenrabatt  
Sehen in neuen Dimensionen

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstraße 5  
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de  
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2018

# HAHMANN ART



## brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Sport und Fun 2019

Umfassender Schutz der Augen fängt bei perfektem Sehen an

Der Frühling 2019 verlockt zu Aktivitäten und Bewegung im Freien.

Sonnenbrillen sind nicht nur modischer Gag sondern mit 100 % UV Schutz unverzichtbares Accessoire bei Sport und Spaß in der Sonne.

Ein paar wichtige Tipps sollte man beachten: - Schutz des Auges vor UV A und UV B Strahlung gewährleisten nur Gläser mit einer definierten Mittendicke - in aller Regel zertifizierte Gläser mit CE - Zeichen. Dies gilt für alle Augen aber besonders für die Augen von Kindern und Jugendlichen - vor allem wenn es in die Berge oder ans Meer geht. Denn Kinderaugen sind auf Grund der klaren optischen Medien im Augeninneren und einer vergleichsweise größeren Pupille tatsächlich stärker gefährdet.

Der Sommer 2019 wird ein Sommer der Fun- und Sportgläser. Sonnengläser mit durchgebogener Glaskurve sind modisch Top und bieten zusätzlichen Schutz vor Wind und Streulicht. Übrigens für diese Sport- und Freizeitbrillen gibt es die passenden Gläser auch in Ihrer Glasstärke.

gefertigte Gläser mit 1/100 Dioptrie Genauigkeit. Das Besondere dieser Gläser - wir messen und korrigieren Augenfehler höherer Ordnung besser bekannt als Abbildungsfehler des Auges.



Eine Korrektur ist durch die Zeiss Messtechnik erst jetzt möglich. Kontraste und farbliche Abbildungen in ungeahnter Qualität bedeuten Sicherheit,

Blendfreiheit und Sehen in völlig neuen Dimensionen.

Unser TIPP: Machen Sie einen unverbindlichen Test am Zeiss I - Profiler bei Hahmann Optik GmbH in Langebrück und Pulsnitz.

Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihr Sehen und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten des Sehens.

Weitere Informationen unter  
www.hahmann-optik-art.de

Wir können die Welt nur bedingt perfektionieren aber die Sicht der Dinge mit Garantie.

Niels Hahmann

Hahmann Optik GmbH  
Zeiss Relaxed Vision Experte 2018  
Wettinstraße 5, Pulsnitz

2014392

2014392

2015545

2014399

2014517

**NATURSTEINE**  
*Rentsch*

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch  
Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg  
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

☎ 035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

LIST AUF NATURSTEIN?

Naturstein erleben!

Meisterbetrieb  
**MH HARTMANN**  
Bedachungs GmbH

- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten

**Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:**  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!

Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 22 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

**Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn**

Inhaberin: Steffi Steinbrecher  
Bandweberstraße 16  
(Eingang über Bankstraße)  
01900 Großröhrsdorf  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: info@hapido.de  
www.hapido.de

**Wir bieten Ihnen:**

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

**Neu**  
Ab Sommer 2019 eröffnen wir im Lehngut in Großröhrsdorf die Tagespflege „Seniorenperle“!

Für unsere neue Tagespflege in Großröhrsdorf suchen wir ab Juni 2019 noch einen Fahrer auf 450 €-Basis zur Beförderung unserer Tagesgäste, möglichst mit Personbeförderungsschein sowie eine Betreuungskraft mit Abschluss.

Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

**Heike Lotze**  
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99  
Mobil 01 72 / 344 344 1  
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Passionmusik**  
Kirche St. Nicolai Pulsnitz

Karfreitag  
19. April  
15 Uhr  
Eintritt frei

Kirchenchor Pulsnitz  
Lit.: Kantor Markus Mütze

**Zwei linke Hände?  
Keine Zeit? Keine Lust?**

Da werden Sie geholfen.  
Helfer in Haus - Hof - Garten

**Schulenburg**  
0152 34 20 53 74

**Autohaus Putzke**

PKW - TRANSPORTER - ZWEIRAD!  
Zur Aue 19a  
01900 Großröhrsdorf OT Bretznig

Tel. 035952/350-0  
KFZ-Meister-Werkstatt

SERVICE - Kompetent + fair = PUTZKE

Kundenzufriedenheit  
**TÜV SÜD**  
TÜV MS Standard

Kundenbefragung 2012

- ☑ Kundenservice
- ☑ Kompetenz
- ☑ Zuverlässigkeit
- ☑ Wartezeit

Gesamtnote: sehr gut

**Taxibetrieb Schreier**

Krankenfahrten für alle Kassen  
Taxi- und Mietwagen  
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

*Tag und Nacht*

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

**Termine für Welsverkauf im REWE-Nahkauf Gersdorf**

jeweils am Freitag, dem... *filetas*

» WIR MACHEN REINEN FISCH «

**26. April 2019**  
**24. Mai 2019**  
**28. Juni 2019**

**TS** TS-Personaldienstleistung  
Thomas Skumia e.K.

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!  
Kontakt Daten, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:

ts-personaldienstleistung.de



## Veranstaltungen im März

- 31.03. 16.00 Uhr Astronomie für junge Ohren** – Sternwartenführung ab 6 Jahre Puppenspieler Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz
- 06.04. 19.30 Uhr Galakonzert, Let's Rock** – SZO and Friends in Concert Lausitzhalle Hoyerswerda, Spielmannszug Oberlichtenau e.V.
- 07.04. 15.00 Uhr Galakonzert, Let's Rock** – SZO and Friends in Concert Lausitzhalle Hoyerswerda, Spielmannszug Oberlichtenau e.V.
- 07.04.\* Ohorner Vereinstag & Hobbyschau** Bürgerhaus Ohorn
- 10.04. 19.00 Uhr Ein Tag und die Ewigkeit** Der Maler Horst Leifer (1939-2002) Filmvorführung und Gespräch mit Regisseur Manfred Dietrich aus Greifswald, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Kultursaal der Helios Klinik
- 11.04. 16.00 Uhr Tag der offenen Tür** Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“
- 11.04. 18.00 Uhr Programm zum Tag der offenen Tür** der Grundschule Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
- 11.04. 19.00 Uhr, Tag des offenen Chores.** Öffentliche Chorprobe Gemischter Chor Pulsnitz, Schützenhaus, Großer Saal
- 11.04. 20.00 Uhr Frauenabend Thema: Vom Gerümpel des Alltags,** Referentin: Karin Großmann, Elstra, Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf Bethlehemraum
- 13.04. 18.00 Uhr Frühlingsfeier** Rassegeflügelzuchtverein Oberlichtenau und Umgebung e.V. und Heimatfreunde Niederlichtenau Perlhuhnfarm Niederlichtenau
- 13.04. 19.00 Uhr Lieder der Heimat zum Mitsingen und Zuhören** mit „Liederwiese“, Kultursaal der Helios Klinik
- 19.04. 14.00 Uhr Sonderführung zum Thema Passion und Kreuzigung** cv-aktiv reiseDienst e.V., Bibelland Oberlichtenau
- 19.04. 15.00 Uhr Passionsmusik** Kirchengemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche
- 19.04. 19.00 Uhr „...und doch muss noch etwas aus meinem Leben gemacht werden. Liebe Lou, hilf mir dabei. 100 Grüße, Rainer“** Lars Jung, Sprecher: Cornelia Schumann, Viola und Thomas Mahn, Tasten. Musikalisch-literarisches Programm, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 20.04. 18.00 Uhr Osterfeuer Feuerwache, Zielpunkt EJA-Osterwanderung** Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V. Rangergelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
- 20.04. 20.00 Uhr Thomas Steinert Live im Harlekin** Café-Bar Harlekin, Julius-Kühn-Platz 2
- 21.04. 06.00 Uhr Osternacht** Kirchengemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche
- 21.04. 14.00 Uhr Sonderführung zum Thema Kreuzigung und Auferstehung** cv-aktiv reiseDienst e.V., Bibelland Oberlichtenau
- 22.04. 09.00 Uhr Osterfrühstück** Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf Bethlehemraum
- 22.04.10.00 Uhr Sonderführung zum Thema Kreuzigung und Auferstehung** cv-aktiv reiseDienst e.V., Bibelland Oberlichtenau
- 24.04. 19.00 Uhr 3-D Vortragsabend mit Dieter Schöne und Monika Gebner** Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 25.04. 14.00 Uhr Rentnernachmittag** Heimatverein Oberlichtenau e.V., Bürgerhaus Oberlichtenau
- 27.04. 14.00 Uhr Stammtreff zum Thema: Ehre Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V., Rangergelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße**
- 27.04. 19.00 Uhr Konzert für Trompete und Klavier: „Der Karneval von Venedig – Unterhaltungsmusik um 1900“** Joachim Karl Schäfer, Trompete; Oksana Weingardt, Klavier, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Kultursaal der Helios Klinik
- 28.04. 14.30 Uhr Frühlingsliederungen** Kirchengemeinde Pulsnitz, Kirchlehn Ohorn
- 28.04. 16.00 Uhr Aufklärung gegen den „Schlaf der Vernunft“ (de Goya)** Ein Vortrag von Dipl.-Germ. Dieter Fratze, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Geburtshaus Ernst Rietschel, Rietschelstraße 16
- 29.04. 17.00 Uhr Maibaumstellen** Heimatverein Pulsnitz e.V., Gartensparte Am Russengrab e.V., Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V., Spielmannszug Pulsnitz e.V., Marktplatz
- 29.04. 17.00 Uhr Maibaumstellen mit Kohtenzelt,** Maibaumwache Übernachten im Zelt, Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V.
- 30.04. 17.00 Uhr Hexenfeuer, Gartensparte Am Russengrab**
- 30.04. 18.00 Uhr Hexenfeuer, Gartensparte Erholung**
- 30.04. 19.00 Uhr Hexenfeuer, FFW Friedersdorf**
- 30.04. 19.30 Uhr Maibaumstellen und Hexenfeuer** Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau

## Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

Die Beratungen finden nur nach telefonischer Voranmeldung wie folgt statt: am Montag, dem 8. April 15-18 Uhr in der Beratungsstelle Kamenz, Pfortenstraße 6 (Erdgeschoss links) und am Dienstag dem 16. April 16-18 Uhr in der Beratungsstelle Bischofswerda, Altmarkt 1  
Voranmeldung unter: 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) Das Servicetelefon ist Montag-Donnerstag von 8-18 Uhr und Freitag von 8-16 Uhr erreichbar.

Webseite <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de>

## Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

Di 09.04., 15.30 bis 18.30 Uhr Lichtenberg, Vereinshaus, Hauptstraße 6  
Fr 12.04., 14.30 bis 18.30 Uhr in der Grundschule Ohorn, Schulstraße 7

## Seniorenveranstaltungen März

- Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54**  
Mittwoch, 03.04., 14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken  
Mittwoch, 10.04., 14.00 Uhr Vortrag: Diabetes mit Apothekerin Ines Philipp  
Mittwoch, 17.04., 14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken  
Mittwoch, 24.04., 14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken
- Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5**  
**Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee**  
Mittwoch, 03.04., 14.30 Uhr mit Pfarrer T. Schwarzenberg  
Mittwoch, 10.04., 14.30 Uhr mit Frau Kotsch  
Mittwoch, 17.04., 14.30 Uhr mit Pfarrerin Grüner  
Mittwoch, 24.04., 14.30 Uhr mit Pfarrerin Hiecke
- Rommé und andere Spiele:** Dienstag, 2., 16. und 30. April 2019, 14.00 Uhr
- Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70**  
Jeden Montag 13.15-15.15 Uhr, Sportstätte Kante, Großer Saal, Dresdener Straße 1  
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

Wandergruppe Pulsnitz  
Wanderung nach Pirna Sonnenstein

Donnerstag, 11. April, 8.45 Uhr  
Treffpunkt Bahnhof zum Kauf der Gruppenfahrtscheine  
Wanderstrecke: Fahrt mit der S-Bahn und Bus nach Rottwerndorf, von dort Wanderung durch den Eichbusch nach Pirna-Sonnenstein – Mittagessen im Schlosscafé  
Länge: ca. 5 Kilometer  
Zurück: mit S-Bahn über Dresden  
Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

**Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas**

## Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Mai-Ausgabe erscheint am 27. April 2019, Redaktionsschluss ist am 12. April 2019, Anzeigenschluss ist am 15. April 2019.  
Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

## Öffnungszeiten

**Pfefferkuchmuseum, Pulsnitz-Information, Stadtmuseum und Bibliothek**  
Am Markt 3, Telefon 4 42 46  
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81

Montag	geschlossen
Dienstag	12-17 Uhr
Mittwoch	10-17 Uhr
Donnerstag	12-17 Uhr
Freitag	12-17 Uhr
Samstag & Sonntag	10-16 Uhr

bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

## Jugendtreff Rietschelstraße 22a

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Donnerstag 16-21 Uhr  
Freitag und Samstag 16-23 Uhr  
Sonntag 16-20 Uhr  
Kontakt: Christoph Semper Mobil/WhatsApp: 0151/12105339

## Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

**Geburtshaus Ernst Rietschels Dauerausstellung** zu Leben und Werk Ernst Rietschels. Besichtigung nur nach Anmeldung Tel. 03 59 55/4 23 18

**Ostsächsische Kunsthalle Horst Leifer zum 80. Geburtstag**  
Ausstellung: 31.03.-2.06.19, Geöffnet jeweils Do, Fr und So 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

**Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz**  
**Manfred Richter - Scherenschnitte**  
Ausstellung: 10.03.-28.04.19  
Geöffnet jeweils Sonntag 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

## Kreativnachmittage

**„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz**  
Kreativkurse/Kindergeburtstage bieten wir in „Alles Natur“ für Gruppen bis ca. 8 Personen auf Anfrage an.

**Kursinhalte:**  
- Filzen in Nasstechnik  
- Kräutereisen gestalten  
- Tücher & Schals geschickt kneten  
Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder persönlich bzw. unter [info@alles-natur-pulsnitz.de](mailto:info@alles-natur-pulsnitz.de)  
Öffnungszeiten von Alles Natur:  
Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr, Sa.: 10 – 12 Uhr

**Aktion in „Alles Natur“ im April: 20 % auf Damenblusen & Herrenhemden**

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-18 Uhr durchgehend, Sa 10-12 Uhr, Tel. 03 59 55 - 7 04 41

**Christliche Bücherstube**  
Bücher, Karten, CDs und DVDs, köstlicher Wein aus Israel, hübsche Auswahl an Geschenkkästen für verschiedene Anlässe: Ostern, Konfirmation, Hochzeit, Geburtstag, Taufe...  
**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag 10-18 Uhr, Tel.: 03 59 55 - 77 97 30  
Bei einer Tasse Kaffee zu Themen wie: **Trennung – Trauer – Trost** ins Gespräch kommen, Austausch mit Menschen, die ähnliche Gefühle durchleben. Ein Angebot einer Mitarbeiterin der „Caritas“. Kommen Sie gern am 15. April ab 16 Uhr in den hinteren Raum der Bücherstube. Sie müssen nicht „kirchlich“ sein... Jeder ist herzlich willkommen!

## Notrufe

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22  
**Polizei - Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz** Poststraße 4 (03578) 35 20  
**Polizeistandort Großröhrsdorf** Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30  
**Sorgentelefon:** 0800 1 11 01 11  
**Telefon - Seelsorge:** 0800 1 11 02 22  
**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20  
**Störungs - Rufnummern:**  
Erdgas: (0351) 50 17 88 80  
Strom: (0351) 50 17 88 810  
**ENSO Netz GmbH** (Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10 (kostenfrei), eMail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de), [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)  
**ENSO Energie Sachsen Ost AG** (Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68 (kostenfrei), eMail: [service@enso.de](mailto:service@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)  
**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: (03594) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696  
**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: (03578) 377 377  
**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel: (03578) 377 377  
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda  
**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: (03578) 7871 - 66283

## Familien

- AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg** Tel. 7 36 33  
**Eltern-Kind-Kreis:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.15 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre
- Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.** Tel. 0 35 94/70 52 90  
**Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6,** jeweils Montag 9.30–10.30 Uhr für Eltern mit Kindern ab sechs Monate
- Familienport Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde** jeweils Donnerstag, 1. Gruppe 15.30 – 16.30 Uhr, 2. Gruppe 16.30 – 17.30 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren. Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage [www.fbs-biw.de](http://www.fbs-biw.de) oder [fbsbiw@web.de](mailto:fbsbiw@web.de)

## Pflegedienste

- Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55**  
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung  
Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung
- Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**  
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf
- Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**  
Pflegedienstleiterin Diana Kiebig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85**  
Termine nach Vereinbarung
- Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**  
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Doreen Meng

## Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau	Ohorn
Restabfall: Di 09. und Mi 24.04.	Restabfall: Mi 03. und 17.04.
Bioabfall: Mo 01., 15. und 29.04.	Bioabfall: Mo 08. und Di 23.04.
Gelbe Tonne: Mo 08. und 24.04.	Gelbe Tonne: Mo 08. und Mi 24.04.
Papiertonne: Di 24.04.	Papiertonne: Fr 27.04.

(Angaben ohne Garantie)

**Abgabe am Schadstoffmobil: Pulsnitz**  
Di. 16.04. 11:15 - 12:00 Uhr, Oberlichtenau, Dorfplatz an der Pulsnitz, nahe Feuerwehr  
Di. 16.04. 13:00 - 13:30 Uhr, Friedersdorf, „Gaststätte „Goldene Ähre“  
Di. 16.04. 14:00 - 15:30 Uhr, Schützenhausplatz, Kützstraße

**Abgabe am Schadstoffmobil: Ohorn**  
Mo. 15.04. 14:30 - 17:45 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus/Bürgerhaus

**Abgabe am Schadstoffmobil: Steina**  
Fr. 05.04. 15:30 - 16:15 Uhr, Kroneplatz  
Di. 16.04. 10:30 - 11:00 Uhr, Parkplatz, an der Weißbach, „Weiße Taube“

**Abgabe am Schadstoffmobil: Lichtenberg**  
Di. 16.04. 16:00 - 17:00 Uhr, Parkweg, Feuerwehrgebäude (Angaben Ohne Garantie)

## Gottesdienste

- Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**
- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 07.04. in Ohorn         | 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl                       |
| in Pulsnitz             | 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Grüner |
| 14.04. in Oberlichtenau | 08.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner                   |
| in Friedersdorf         | 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke                   |
| in Pulsnitz             | 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Hiecke     |
| 19.04. in Friedersdorf  | 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Grüner         |
| in Ohorn                | 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Hiecke         |
| in Oberlichtenau        | 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Hiecke         |
| in Pulsnitz             | 15.00 Uhr Passionsmusik, Pfarrerin Grüner                  |
| 21.04. in Pulsnitz      | 06.00 Uhr Osternacht, Pfarrerin Grüner                     |
| in Pulsnitz             | 10.15 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrerin Grüner           |
| in Oberlichtenau        | 08.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke                   |
| 22.04. in Ohorn         | 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke                   |
| 28.04. in Friedersdorf  | 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke                   |
| in Oberlichtenau        | 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner                   |
| in Pulsnitz             | 10.15 Uhr Taufgedächtnis, Pfarrerin Hiecke                 |
| in Ohorn                | 14.30 Uhr Frühlingsliederungen, Pfarrerin Hiecke           |
- Jesus-Gemeinde, Standort Pulsnitz, Turnhalle GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2**  
07.04. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Beginn mit Kaffee & Kuchen  
21.04. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Beginn mit Kaffee & Kuchen

## Bereitschaftsdienste

- Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117**  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden
- Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr  
30./31.3. Herr Dr. Christoph Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75  
6./7.4. Frau ZÄ Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75  
13./14.4. Frau Dr. Bohry, Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig, Tel. 03 59 52/5 83 44  
19.4. Frau Dr. Schröder, Bandweberstraße Str. 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88  
20.4. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43  
21.4. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Bretinig, Tel. 03 59 52/3 41 14  
22.4. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60  
27./28.4. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
- ACHTUNG: Dienständerungen können aktuell unter [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) abgerufen werden!**  
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
- Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg**  
30.3., 11., 23.4. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68  
31.3., 12., 24., 27.4. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11  
1., 13., 25.4. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70  
2., 14., 26.4. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35  
3., 15.4. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28  
4., 16., 28.4. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15  
5., 17., 29.4. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15  
6., 18., 30.4. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31  
7., 19.4., 1.5. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36  
8., 20.4. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60  
9., 21.4. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36  
10., 22.4. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
- Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück**  
31.3./1., 12./13., 18./19.4. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40  
2., 17.4. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38  
3., 16., 20./21.4. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64  
4./5., 22./23.4. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30  
6./7., 24./25.4. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30  
8./9., 26./27.4. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30  
10./11.4. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66  
14./15., 28./29.4. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20  
30.4./1.5. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
- Angaben ohne Garantie!**